



# Lüttringhauser Anzeiger



Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lenneper und Umgebung

Nr. 26

Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.

28. Juni 2018

## Gedanken zum Sonntag



Pfarrerin Kristiane Voll,  
Ev. Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

### Schweige und höre ...

„Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden“: summt und singt es beim schweigenden Gehen in mir weiter. Melodie und Worte geben meinen Schritten fünf Tage lang immer wieder ihren Rhythmus. Zurück im Alltag in Lüttringhausen blicke ich auf intensive, begegnungsreiche, erfüllte Pilgertage zurück. Den Rheinsteig zwischen Bonn und Neuwied ging es auf und ab – ein ums andere Mal im Gehen, Denken und Austauschen über Impulse zur Konfirmanden-Arbeit: Wie können Jugendliche ihren Glauben entdecken? Wie können sie für ihn Worte und Ausdruck finden und ihren Platz in der Gemeinschaft der Glaubenden ausmachen? – Viele Fragen und dazu die Erfahrung: Im Gehen laufe ich mir Ballast vom Herzen; ich löse mich von erstarrten Positionen, und Gottes Wort öffnet sich mir neu. Manchmal waren die Pilgertage eine Reise in die Vergangenheit, manchmal eine in die Zukunft; Zeiten des Schweigens belebten sie – eingesenken mit „Schweige und höre“. Ich hätte nicht gedacht, dass es so wohltuend, klärend und produktiv ist, diese ruhigen Momente im Tageslauf in der Gemeinschaft mit anderen zu erleben. Gottes Schöpfung – ob im Sonnenschein oder Regen mit Vogelgezwitscher und Bachplätschern – kann in der Stille und im Gehen Wichtiges bewusst werden lassen, Neues freigegeben und auf die Mitte konzentrieren.

Fortsetzung auf Seite 2

## Kampagne für friedvolles Miteinander

Aufklärungskampagne der muslimischen Reformgemeinde gestartet.

VON ANGELA HEISE

Ab dem 23. Juni läuft in Remscheid die Aufklärungskampagne der „Ahmadiyya Muslim Jamaat“ (AMJ). Die muslimische Reformgemeinde, gegründet 1889, ist seit 1984 auch in Deutschland angesiedelt.

### Wir sind alle Deutschland

Unter dem Motto „Wir sind alle Deutschland“ klären die Mitglieder über ihre Religion auf und widersetzen sich dem extremen Fanatismus der Terrorgemeinschaft der Islamisten.

„In der hebräischen Sprache gibt es keine Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft“, erklärt Jasim Naseer (Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit) „dadurch ist die Sprache sehr komplex und kann vielschichtig gedeutet werden.“ Die Auslegung der AMJ widerspricht in vielen Dingen den Wertungen der Islamisten im Koran. Kein Glaubenszwang, Toleranz, strikte Trennung von Religion und Staat, Gleichstellung zwischen Mann und Frau sowie Bildung sind die höchsten Ziele, die die muslimische Glaubensgruppe lebt.

Mohammad Ahmad Qamar Din (stellv. Pressesprecher des AMJ-Deutschlands) weiß von der Diskriminierung der Reformgemeinde zu berichten. „Durch einen Stempel im Pass ist uns das Einreisen nach Pakistan nicht erlaubt. Unsere gleichgesinnten Landsleute sind dort behördlicher Willkür ausgesetzt.“ Anschläge auf Mo-



Initiatoren der Kampagne „Wir sind alle Deutschland“: Jasim Naseer, Mudassar Ahmad, Mohammad Ahmad Qamar Din, Malik-Nasir Mahmood, Mazhar Ahmad, Laique Chaudhary, Mudassar Ahmed.

Foto: Angela Heise

scheen, Inhaftierungen, Folter, Mord.

Die Kampagne dient dazu, die Lehren des Islam näher kennenzulernen und Unterscheidungen wahrzunehmen. Im gegenseitigen Austausch, zur Aufklärung und zum gegenseitigen Verständnis, damit Sorgen und Ängste genommen und nicht in feindliche Gesinnung umgeschlagen werden. „Es wäre schön, wenn die Menschen unsere Flyer annehmen und Fragen stellen“, freut sich Din auf die Großkampagne. Der Präsident der lokalen Gemeindeverbindungen des Bergischen Lan-

des, mit Sitz in Radevormwald, Malik-Nasir Mahmood, kennt die Sorgen, Ängste und Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger aus nächster Nähe. Seine Präsenz und nachbarschaftliche Hilfestellung ermöglicht einen direkten Kontakt und immer wieder klärt er gerne über die Missverständnisse zwischen fanatischem Islamismus und dem Anliegen der Vereinigung, Muslime für den Frieden, auf.

### Muslime für den Frieden

Die Bereitschaft zu Gesprächen und zum Austausch ist sowohl

durch die langjährigen Inforeveranstaltungen im Bergischen Land, als auch durch diverse Wohltätigkeitsveranstaltungen, gemeinsame Fußballspiele oder Neujahrsempfänge gestiegen. Im Gemeindehaus in Radevormwald (Mühlenstraße 1) findet jeden Freitag um 15 Uhr ein integrativer Gebetstag statt, zu dem auch Nichtmuslime herzlich eingeladen sind. Zum Verständnis, Kennenlernen und zum Austausch werden die Gebete und Ansprachen in deutscher Sprache gehalten.



## Samstag steppt auf Klausen der Bär

Auf Klausen steigen das Stadtteilfest auf der grünen Wiese und ein Tag der offenen Tür des LTV in der Sporthalle Lüttringhausen.



Der Fokus am Samstag liegt auf Klausen.

Foto: SvG

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Die Schlawiner laden am Samstag, 30. Juni, wieder zum alljährlichen Stadtteilfest auf Klausen grüner Wiese ein. Um 11 Uhr eröffnen Vertreter des Stadtbezirkes aus Politik und unterschiedlichen Religionsgemeinschaften das fröhliche Fest. Viele Lüttringhauser Einrichtungen gestalten die bunte Veranstaltung mit und bieten viele Aktionen für Kinder an.

Auf der Bühne sorgt ein abwechslungsreiches Programm für Unterhaltung für die ganze Familie.

Es gibt ein großes Angebot an Speisen und Getränken und Live-Musik. Traditionell sorgt die Band „AMC“ für Stimmung. Dieses Jahr auch mit dabei sind „Die Lennys“, die Musikband der Lebenshilfe aus Lenneper.

### Tag der offenen Tür

Einen „Tag der offenen Tür“ veranstaltet der Lüttringhauser Turnverein ab 11 Uhr in der Sporthalle Lüttringhausen. Verschiedene Abteilungen des LTV werden ihre Arbeit vorstellen. Von Judo und Ju-Jitsu über Aerobic bis zum Handball können sich die Besucher am Samstag nicht nur ein Bild

vom umfangreichen Angebot des LTV machen, sie sind auch herzlich zum Mitmachen eingeladen. Eine Hüpfburg für die Jüngeren, Essen und Getränke für Alt und Jung laden neben den sportlichen Aktivitäten zum Verweilen und zu gemeinsamen Gesprächen ein.

### Lenneper

In Lenneper beginnt um 14 Uhr das Hasenberger Stadtteilfest. Abends gibt es dort Live-Musik mit der Band „iXTRA-live“. Auf dem Alter Markt findet im Rahmen des Lenneper Sommers am 18. Juni die irische Abend der LTG statt. Es spielt die Band „Fragile Matt“.

## TRENDS-HomeLife

Am 30. Juni 2018 von 10-16 Uhr: Musterverkauf von Einzelstücken  
Verschiedene Größen, Formen und Farben für Innen und Außen (Winterhart), von 5,- bis 40,- Euro

Barmer Straße 60a · 42899 Remscheid





# Lennepe im Blick



Wochenzeitung für Lennepe, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 26

Jede Woche neu und total lokal

28. Juni 2018

Gedanken zum Sonntag



Pfarrerin Kristiane Voll,  
Ev. Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

## Schweige und höre ...

„Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden“: summt und singt es beim schweigenden Gehen in mir weiter. Melodie und Worte geben meinen Schritten fünf Tage lang immer wieder ihren Rhythmus. Zurück im Alltag in Lüttringhausen blicke ich auf intensive, begegnungsreiche, erfüllte Pilgertage zurück. Den Rheinsteig zwischen Bonn und Neuwied ging es auf und ab – ein ums andere Mal im Gehen, Denken und Austauschen über Impulse zur Konfirmanden-Arbeit: Wie können Jugendliche ihren Glauben entdecken? Wie können sie für ihn Worte und Ausdruck finden und ihren Platz in der Gemeinschaft der Glaubenden ausmachen? – Viele Fragen und dazu die Erfahrung: Im Gehen laufe ich mir Ballast vom Herzen; ich löse mich von erstarrten Positionen, und Gottes Wort öffnet sich mir neu. Manchmal waren die Pilgertage eine Reise in die Vergangenheit, manchmal eine in die Zukunft; Zeiten des Schweigens belebten sie – eingesungen mit „Schweige und höre“. Ich hätte nicht gedacht, dass es so wohltuend, klärend und produktiv ist, diese ruhigen Momente im Tageslauf in der Gemeinschaft mit anderen zu erleben. Gottes Schöpfung – ob im Sonnenschein oder Regen mit Vogelgezwitscher und Bachplätschern – kann in der Stille und im Gehen Wichtiges bewusst werden lassen, Neues freigeben und auf die Mitte konzentrieren.

Fortsetzung auf Seite 2

## Kampagne für friedvolles Miteinander

Aufklärungskampagne der muslimischen Reformgemeinde gestartet.

VON ANGELA HEISE

Ab dem 23. Juni läuft in Remscheid die Aufklärungskampagne der „Ahmadiyya Muslim Jamaat“ (AMJ). Die muslimische Reformgemeinde, gegründet 1889, ist seit 1984 auch in Deutschland angesiedelt.

### Wir sind alle Deutschland

Unter dem Motto „Wir sind alle Deutschland“ klären die Mitglieder über ihre Religion auf und widersetzen sich dem extremen Fanatismus der Terrorgemeinschaft der Islamisten.

„In der hebräischen Sprache gibt es keine Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft“, erklärt Jasim Naseer (Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit) „dadurch ist die Sprache sehr komplex und kann vielschichtig gedeutet werden.“ Die Auslegung der AMJ widerspricht in vielen Dingen den Wertungen der Islamisten im Koran. Kein Glaubenszwang, Toleranz, strikte Trennung von Religion und Staat, Gleichstellung zwischen Mann und Frau sowie Bildung sind die höchsten Ziele, die die muslimische Glaubensgruppe lebt.

Mohammad Ahmad Qamar Din (stellv. Pressesprecher des AMJ-Deutschlands) weiß von der Diskriminierung der Reformgemeinde zu berichten. „Durch einen Stempel im Pass ist uns das Einreisen nach Pakistan nicht erlaubt. Unsere gleichgesinnten Landsleute sind dort behördlicher Willkür ausgesetzt.“ Anschläge auf Mo-



Initiatoren der Kampagne „Wir sind alle Deutschland“: Jasim Naseer, Mudassar Ahmad, Mohammad Ahmad Qamar Din, Malik-Nasir Mahmood, Mazhar Ahmad, Laique Chaudhary, Mudassar Ahmed.

Foto: Angela Heise

scheen, Inhaftierungen, Folter, Mord.

Die Kampagne dient dazu, die Lehren des Islam näher kennenzulernen und Unterscheidungen wahrzunehmen. Im gegenseitigen Austausch, zur Aufklärung und zum gegenseitigen Verständnis, damit Sorgen und Ängste genommen und nicht in feindliche Gesinnung umgeschlagen werden. „Es wäre schön, wenn die Menschen unsere Flyer annehmen und Fragen stellen“, freut sich Din auf die Großkampagne. Der Präsident der lokalen Gemeindeverbindungen des Bergischen Lan-

des, mit Sitz in Radevormwald, Malik-Nasir Mahmood, kennt die Sorgen, Ängste und Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger aus nächster Nähe. Seine Präsenz und nachbarschaftliche Hilfestellung ermöglicht einen direkten Kontakt und immer wieder klärt er gerne über die Missverständnisse zwischen fanatischem Islamismus und dem Anliegen der Vereinigung, Muslime für den Frieden, auf.

### Muslime für den Frieden

Die Bereitschaft zu Gesprächen und zum Austausch ist sowohl

durch die langjährigen Inforeveranstaltungen im Bergischen Land, als auch durch diverse Wohltätigkeitsveranstaltungen, gemeinsame Fußballspiele oder Neujahrsempfänge gestiegen. Im Gemeindehaus in Radevormwald (Mühlenstraße 1) findet jeden Freitag um 15 Uhr ein integrativer Gebetstag statt, zu dem auch Nichtmuslime herzlich eingeladen sind. Zum Verständnis, Kennenlernen und zum Austausch werden die Gebete und Ansprachen in deutscher Sprache gehalten.



## Volles Programm am Samstag

Das Hasenberger Stadtteilfest und der irische Abend auf dem Alter Markt bieten Programm für die ganze Familie.



Das Hasenberger Stadtteilfest ruft. Foto: LA/LiB-Archiv / Hertgen

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Ab 14 Uhr lädt die Stadtteilkonferenz Hasenberg zum Stadtteilfest auf die große Wiese an der Emil-Nohl-Straße und Bolzplatz. Verschiedene Spiel- und Kreativangebote für Jung und Alt laden zum Mitmachen ein. So wird es etwa eine Hüpfburg, Kinderschminken, Torwandschießen und Kistenklettern geben. Auch ein Puppenspieler sorgt für spannende Unterhaltung.

Von 18.30 - 20.30 Uhr spielt die Band „iXTRA-live“ angesagte Hits aus Rock, Pop, Funk,

Soul und Disco. Der Eintritt ist frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt, die Erlöse kommen vor allem der Jugendarbeit im Stadtteil zugute.

### Irischer Abend

Im Rahmen des Lenneper Sommers veranstaltet die Lenneper Turngemeinde einen irischen Abend mit der Band „Fragile Matt“ auf dem Alter Markt. Unter der Leitung von Trainerin Beate Slawinski führen Tänzer\*innen des TuS Stockum in Witten traditionelle irische Tänze zu lebhaften Reels und Jigs auf. Regelmäßig und mit großen Erfolgen nehmen sie an nationalen und

internationalen Tanzwettbewerben teil. Charakteristisch für Irish Dance ist, dass die komplexe und schnelle Beinarbeit im Vordergrund steht, während der Oberkörper und die Arme still bleiben.

### Lüttringhausen

Ab 11 Uhr beginnt das Stadtteilfest auf Klausens grüner Wiese, das Kinder und Familien unterhalten wird. Die Bands „AMC“ und „Die Lenneys“ treten live auf. Ebenfalls ab 11 Uhr präsentiert der LTV beim Tag der offenen Tür seine verschiedenen Abteilungen in der Sporthalle Lüttringhausen.

## TRENDS-HomeLife

Am 30. Juni 2018 von 10-16 Uhr: Musterverkauf von Einzelstücken  
Verschiedene Größen, Formen und Farben für Innen und Außen (Winterhart), von 5,- bis 40,- Euro

Barmer Straße 60a · 42899 Remscheid





## Gedanken zum Sonntag - Fortsetzung von Seite 1

So nahmen wir einmal die Aufgabe unter unsere Füße: „Wenn ich meinen Glauben in vier Sätzen notieren sollte: welche Worte würde ich finden?“ – Nehmen Sie die Frage doch einmal für sich mit: ob auf einem Stuhl sitzend oder irgendwo auf dem Weg seiend?

– Es lohnt sich! Einen meiner Sätze verrate ich gern: „Ich glaube, dass Gott Liebe ist; und wie die Liebe sanft und feurig, geduldig und stürmisch sein kann, wie sie kämpfen und eifern, weinen und lachen kann, so liebt auch Gott ... dich und mich.“

## EXTRA TIPPS

### Irischer Abend mit der Irish Folk Band „Fragile Matt“

(red) Die Lennep Turngemeinde 1860 e.V. freut sich am **30. Juni ab 18 Uhr** auf einen gemütlichen und unterhaltsamen irischen Abend auf dem Alter Markt in Lennep. Die Irish Folk Band „Fragile Matt“ mit Gast-Tänzern sorgt für irische Stimmung. Die Besucher erleben mit der Band Irish Folk-Music vom Feinsten: Traditionell, fröhlich, lebendig. Mehrstimmiger Gesang wird umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Tunes. Für das leibliche Wohl wird unter anderem auch mit irischem Bier gesorgt. Foto: David Hut



## Klavierkonzert in der Evangelischen Kirche Lüttringhausen

(red) Am **Sonntag, 1. Juli**, spielt Celine Kammin um **17 Uhr** unter dem Titel „Jung talentiert - Bachelor-Konzert“ das Programm ihrer Abschlussprüfung Instrumentalpädagogik, Hauptfach Klavier. Celine Kammin studiert an der renommierten Kölner Hochschule für Musik und Tanz in der Klavierklasse von Josef Anton Scherrer und Susanna Kadzhoyan, Assistenz. Das Programm führt durch alle Musikepochen. Stücke von Bach, Beethoven, Chopin, Mendelssohn-Bartholdy, Faure, Schostakowitsch und Barber laden zu einer kleinen musikalischen Zeitreise ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Foto: Karl-Heinz Krauskopf



### Samstag, 30. Juni

#### • 11 Uhr, Lockfinker Straße gegenüber vom Schulzentrum Klausen Fest: Stadtteilfest Klausen

(red) Das alljährliche Stadtteil- und Familienfest auf Klausens grüner Wiese, das von vielen Lüttringhauser Einrichtungen mitgestaltet wird, bietet viele Aktionen für Kinder, etwa eine Hüpfburg und Aktionsstände zum Mitmachen. Vertreter des Stadtbezirkes aus Politik und unterschiedlichen Religionsgemeinschaften eröffnen das Fest. Neben einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken gibt es ein großes Rahmenprogramm auf der Bühne und an den teilnehmenden Ständen. Es gibt auch wieder einen Bücherbasar.

#### • 14 Uhr, Emil-Nohl-Straße, Hasenberg

##### Fest: Hasenberger Stadtteilfest

(red) Die große Wiese an der Emil-Nohl-Straße zwischen Kindergarten und Bolzplatz wird beim Hasenberger Stadtteilfest zum Treffpunkt für Alt und Jung. Ein buntes Programm für jedes Alter lädt dazu ein den ganzen Tag am Hasenberg zu verbringen. Von 18.30 - 20.30 Uhr spielt die Band „iXTRA-live“. Vier Musiker und ein eingespieltes Gesangsduo bieten angesagte Hits aus Rock, Pop, Funk, Soul und Disco als eine musikalische Zeitreise von den 60ern bis zu den aktuellen Chartbreakern. Der Eintritt ist frei. Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Preise sind sehr moderat gehalten. Die Einnahmen aus dem Verkauf gehen zum einen an die Band und zum anderen in Projekte für Kinder und Jugendliche auf dem Hasenberg.

### Samstag, 30. Juni und Sonntag, 1. Juli

#### • 10 - 18 Uhr, Falknerei Bergisch Land Sommerfest in der Falknerei

In der Falknerei Bergisch Land findet das zweitägige Sommerfest mit einem Blick hinter die Kulissen und großer Tombola statt. Es können Fotos mit Greifvögeln und Eulen gemacht werden. Am Sonntag gibt es für die Kinder Ponyreiten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Fest findet auch bei Regen statt. Der Eintritt ist kostenlos, nur die Flugvorführungen um 11 und um 15 Uhr kosten für Kinder 4 Euro und für Erwachsene 7 Euro.

### Sonntag, 1. Juli

#### 10 Uhr, Ehrenberg-Alm, 42389 Wuppertal-Langerfeld

##### 2. Kunsthandwerkertag

(red) Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung findet auf Rudis Ehrenberg-Alm der 2. Kunsthandwerkertag statt. Neben Holzigem, Rostigem, einem Spinnrad, Bildern und Schmuck gibt es ab 15 Uhr auch Live-Musik mit „Franzi Rockzz“. Allgäuer Bergkäse, Almlimo, Kuchen, Waffeln und Gegrilltes sorgen für volle Mägen. LA/LiB-Autorin Angela Heise ist mit einem eigenen Stand zum Thema „Kunst & Co“ vertreten.

#### • 11 Uhr, Marscheider Wald,

##### Gottesdienst: OpenAir im Marscheider Wald

(rw) Die Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen feiert wieder einen zünftigen FamilienGottesdienst im Marscheider Wald. Zum Thema: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ wird der Gottesdienst von den Posaunen des Lüttringhauser Posaunenchores unterstützt. Nach dem Gottesdienst haben die Eltern der Einrichtung Linde wieder viele kulinarische Leckerbissen zusammengestellt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und auch erfrischende Getränke.

#### • 14 Uhr, Deutsches Röntgen Museum, Schwelmer Str. 41

##### Führung für 9 - 12-jährige Kinder durchs Röntgen Museum

(red) Wie war der Entdecker und Nobelpreisträger Wilhelm Conrad Röntgen als Mensch? Wie hat er die Röntgenstrahlen überhaupt entdeckt? Und wie hat seine Entdeckung die Welt verändert? Diese Fragen beantworten die Kinder des Mini-Clubs bei ihrer Führung, wenn sie anderen Kindern „ihr“ Museum zeigen. Erwachsene Begleitpersonen dürfen auch an der 45-minütigen Führung teilnehmen, sind aber gebeten sich im Hintergrund zu halten. Der Sinn einer Museumsführung von Kindern für Kinder ist eine Führung auf Augenhöhe. Kinder haben einen anderen Blick als Erwachsene, sprechen die gleiche Sprache und wissen, was ihre Altersgenossen wirklich interessiert. Weitere Infos unter Telefon 16 - 33 84.

## WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag:  
Sonntag, 1.7.: Waltraud Müller (84 Jahre).



Liebe Gemeindemitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen, Sie wundern sich, dass ab dieser Ausgabe des Lüttringhauser Anzeiger keine Geburtstags- und Ehejubiläen mehr zu finden sind. Es gibt eine neue EU-Verordnung zum Umgang mit personenbezogenen Daten, somit auch zu deren Veröffentlichung. Danach ist die bisherige Praxis so nicht mehr möglich; dies betrifft besonders auch die Veröffentlichung von Daten im Internet. Wir können aus diesem Grund keine personenbezogenen Daten mehr veröffentlichen. Dies entspricht auch der Empfehlung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Wir wissen, dass diese Informationen über Geburtstags- und Ehejubiläen von vielen sehr geschätzt wurden; wir bedauern diesen Schritt und bitten um Ihr Verständnis. Ihre Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

(red) Aufgrund der Anordnungen über den kirchlichen Datenschutz werden auch von der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz in Zukunft keine Geburtstage mehr veröffentlicht.

#### • 17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg

##### Chorkonzert in der Klosterkirche Beyenburg

(red) Der Frauenchor InCantare aus Düsseldorf ist zu Gast in der Klosterkirche Beyenburg. Er führt Chorwerke von Rheinberger, Ritter, Caplet, Durufle und anderen auf. Geleitet wird das Konzert von Christoph Ritter, der in Wuppertal auch als Organist bekannt ist. Zugunsten des Fördervereins zum Erhalt des Klosters Beyenburg werden 10 Euro Spende erbeten.

### Montag, 2. Juli

#### • 15-16 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum Klausen, Klausen 22

##### Karatekurs für Kinder

(red) Bodo Monschau von der Kampfsportschule DOKAN bietet auf Einladung der Schlawiner immer montags ein kostenloses Karate-Training an. Gestärkt werden Kondition, Schnelkraft, Muskulatur, Geschicklichkeit und das Gefühl für den eigenen Körper. Voranmeldung nicht notwendig, Einstieg in den laufenden Kurs jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es online unter www.karate-remscheid.de

#### • 16 Uhr, Brauerhaus, Markt 3, 42853 Remscheid

##### Stammtisch des Remscheider Blinden- und Sehbehindertenvereins e.V.

(red) Sehbehinderte und blinde Menschen treffen sich bei diesem Stammtisch zum gemeinsamen Gedankenaustausch. An diesem Nachmittag informiert Frau Annette Mores über das Seniorenbüro der Stadt Remscheid. Der Vorstand des RBSV würde sich freuen, wenn auch Betroffene, die keine Vereinsmitglieder sind, gerne auch mit ihren Begleitern oder Angehörigen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

#### • 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Hardtstraße 14

##### Hasenberger Vorträge: Marc Chagall – vom Stel zum Holocaust

(red) Pfarrer Hans Jürgen Roth hält eine Einführung in die Bildwelt des Malers Marc Chagall (1887-1985) und beantwortet Fragen wie: Was hat den Maler geprägt? Wo hat er seine Schwerpunkte gesetzt? Wo liegen die Wurzeln zum Verständnis seiner späteren Werke? Chagall schöpft aus dem reichen Schatz der russischen Volkskunst, aus der Mystik und den Legenden des jüdischen Glaubens und verarbeitet dies alles mit Traumbildern. Bestimmte Motive und Metaphern kehren dabei in seinen Bildern immer wieder. Träume vom Leben zwischen Engel und Kreuz, einfühlsam begleitet von jiddischer Musik. Die Hasenberger Gespräche finden im Gemeindehaus Hardtstraße 14 statt.

### Dienstag, 3. Juli

#### • 19 Uhr, Leibniz-Gymnasium Remscheid

##### Sommerkonzert im Leibniz-Gymnasium

(red) Die zahlreichen Ensembles der Schule und einige Solisten präsentieren die von ihnen einstudierten Stücke: Der Schulchor und die Gospel AG singen bekannte Werke aus dem Bereich der Pop-, Film- und Gospelmusik, das Salonorchester wird Songs der Band Coldplay spielen. Auch die „Musik.Klassen!“ der Schule sind zu einem festen Bestandteil der Konzerte geworden. In diesem Jahr werden erneut die Eltern der Leibniz-Gemeinschaft einige Stücke mit dem Eltern-Lehrer-Chor singen. Ein besonderes Highlight des Konzerts wird der Auftritt einer Alumni-Band sein, in der fast zwanzig ehemalige Schülerinnen und Schüler des Leibniz-Gymnasiums zusammen den Song „Final Countdown“ aufführen werden. Das Sommerkonzert findet in der Aula des Leibniz-Gymnasiums, Eingang Dachsweg, statt. Der Eintritt ist kostenlos.

### Freitag, 6. Juli

#### • 13 Uhr, Mollplatz 3

##### AWO: Geselligkeit geht durch den Magen

(red) Bei der AWO Lennep-Lüttringhausen wird jeden ersten Freitag im Monat gekocht und neue Gesichter sind immer gerne gesehen, denn bei der AWO kocht niemand sein eigenes Süppchen. Zubereitet wird international und in Gemeinschaft, jeden Monat steht dabei ein anderes Land im Mittelpunkt. Anmeldungen sind unter Telefon 66 26 26 erwünscht, Kosten entstehen keine. Die weiteren Termine sind: 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Lüttringhausen:

#### Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche

**Freitag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus; 15.00 Seniorenkreis, Gemeindehaus; **Sonntag**

#### - 5. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl / Wein mit Pfarrerin Bremicker; 11.00 Familien-Gottesdienst im Marscheider Wald mit Pfarrer Withöft (bei Regen findet der Gottesdienst im Jugendheim Linde statt); 13.30 Gottesdienst zum Auftakt des Sommerfestes mit Diakonin Fastenrath im Haus Clarenbach; **Montag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus; 15.30 Tanzkreis „Der fröhliche Kreis“, Gemeindehaus; 18.00 Probe des Gospelchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus; 19.30 Probe des Kirchenchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus; **Dienstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus; 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; **Mittwoch:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus; **Donnerstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus; 9.30 Andacht; 10.15 Andacht im Haus Clarenbach; 16.00 Bibelkreis im CVJM-Haus.

### Goldenberg

**Mittwoch:** 15.00 Goldenberger Frauenhilfe mit Pfarrerin Voll.

### Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.

**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**  
www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

### Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

**Freitag:** 17.00 Vesper Diakon Kirschbaum; **Sonntag:** 10.00 Gottesdienst m. Abendmahl, Pfarrer Leicht; **Mittwoch:** 16.30 Katholischer Gottesdienst.

### Kath. Pfarrkirche

#### Heilig Kreuz

**Samstag:** 15.00 Taufe; **Sonntag:** 11.15 Hl. Messe; **Dienstag:** 8.45 Frauenmesse; **Mittwoch:** 16.30 Hl. Messe in der Stiftung Tannenhof.

### Neuapostolische Kirche

**Sonntag:** 9.30 Gottesdienst; **Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst.  
www.nak-wuppertal.de

### Ev. -Freikirchl. Gemeinde

#### Am Schützenplatz

**Donnerstag:** 9.30 Muki-Treff; **Freitag:** 18.00 Teenkreis; **Samstag:** 9.00 Gebetsfrühstück; **Sonntag:** 9.15 Abendmahl; 10.30 Gottesdienst mit Holger Volz; **Dienstag:** 17.00 Mädchenjungschar; **Mittwoch:** 17.00 Jungenjungschar; 19.30 Bibel- und Gebetsstunde.

### Kinder- und Jugendarbeit

#### des CVJM im CVJM-Haus

**Freitag:** 17.00 Mädchenjungschar „Best Friends“ (1./2. Kl.); **Montag:** 17.30 Jungenjungschar „Smilies“ (ab 5.Kl.); 18.00 Mädchenjungschar „SchoKiGanten“ (8./9.Kl.); **Dienstag:** 17.00 Jungenjungschar „Pixels“ (2.-4.Kl.); 18.00 Mädchenjungschar „Butterflys“ (5.-7.Kl.); **Donnerstag:** 17.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (3./4.Kl.); 20.00 Mädchenquassel (ab 16 Jahre).

### Weitere Angebote des CVJM

**Dienstag:** 19.30 Tischtennis f.

### Herren (Jahnhalle); **Donnerstag:** 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus); 17.00 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach); 19.30 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach).

buerocvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

### Lennep:

#### Evangelische

**Kirchengemeinde Lennep Stadtkirche:** 18.00 AbendStille Herr Dehn; **Samstag:** **Stadtkirche:** 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; **Sonntag:** **Stadtkirche:** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl/Saft Pfr.in Giesen; **Waldkirche:** 11.15 Gottesdienst Prädikant Hülle; **Gh. Hardtstraße:** 11.15 Familienkirche Pfr.in Menn.

### Kath. Pfarrkirche

**St. Bonaventura Lennep**  
**Donnerstag:** **Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe; **Freitag:** 19.00 Hl. Messe; **Sonntag:** 9.45 Hl. Messe fällt aus; 12.00 Flamenmesse; **Mittwoch:** 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Hl. Messe; **Donnerstag:** **Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe.

### St. Andreas Berg. Born

**Samstag:** 17.00 Vorabendmesse.

### Freie ev. Gemeinde Lennep

**Sonntag: 10.30 Neue Uhrzeit!**  
Gottesdienst E. Voigt, Action Kids, Kinderbetreuung.

## ÄRZTE

### Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Telefon (01805) 98 67 00

### Notfallpraxis der

**Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,** Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

### Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 30.6. + So. 1.7. von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und Mi. 4.7. 14-17 Uhr: N. Hauck  
Alte Kölner Straße 8, Telefon 6 34 01.

### Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 30.6. 14-20 Uhr; So. 1.7. 8-20 Uhr  
Dr. E. Köhn-Voelkel, Burger Straße 108, Telefon 4 22 06 67.

## Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

## APOTHEKEN



### Donnerstag, 28.6.:

Adler-Apotheke, Alleestr. 11, Tel. 92 30 01

### Freitag, 29.6.:

Bären Apotheke Alleestraße, Alleestr. 94, Tel. 2 23 24

### Samstag, 30.6.:

Falken-Apotheke, Barmer Str. 17, Tel. 5 01 50

### Sonntag, 1.7.:

Vieringhauser-Apotheke, Vieringhausen 75, Tel. 7 17 00

### Montag, 2.7.:

Sonnen-Apotheke, Elberfelder Str. 11, Tel. 92 78 67

### Dienstag, 3.7.:

easyApotheke Remscheid-Lennep, Wupperstr. 17, Tel. 46 96 90

### Mittwoch, 4.7.:

Honsberger-Apotheke, Honsberger Str. 29, Tel. 34 93 16

### Donnerstag, 5.7.:

Apotheke am Henkelshof, Hans-Potyka-Str. 16, Tel. 96 34 99

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils mittwochs um 10.00 Uhr.



# Nachbarn an der langen Tafel

Lenneper Karnevalsgesellschaft brachte Menschen auf dem Alter Markt zusammen.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Tischlein deck dich war die Eröffnungsveranstaltung zum Lenneper Sommer. Viele Remscheider verbrachten einen schönen Sonntag bei Live-Musik auf dem Alter Markt.

## Ein Fest zum Mitmachen

Gleich mehrere Reihen an Festzeltgarnituren waren vor der LTG-Volksbankbühne auf dem Alter Markt aufgestellt. Die Lenneper Karnevalsgesellschaft hatte gut vorgesorgt und einen schönen Rahmen geschaffen. Einige Tische und Stühle haben die Besucher aber auch mitgebracht. Denn das ist auch das Besondere an dieser Veranstaltung: Man bringt sich sein Essen und Getränke, Tisch und Stühle mit und macht es sich bequem.

Das Remscheider Duo „2Klang“ sorgte für musikalische Unterhaltung. Nadine und Thomas präsentierten vornehmlich Schlager. Bei Udo Jürgens' Schlagerklassiker „Griechischer Wein“ stimmten alle Menschen auf dem Marktplatz mit ein. Das Essen und Kallen wurde zum Schunkeln mal kurz eingestellt. Besonders textsicher zeigte sich auch Renate Hege- mann, die zum ersten Mal an Tischlein deck dich teilgenom-



Essen brachte sich jeder nach Geschmack mit, die Musik war vorgegeben.

Fotos (2): von Gerisheim

men hat. Die Lüttringhauserin war mit Freunden und Nachbarn gekommen: „Ich finde es einfach herrlich, es ist so schön gemütlich!“ Linsenschnitzel, Gemüsenuggets und andere vegetarische Köstlichkeiten hatten sich die Lütterkuser mitgebracht. Bratwurst und Currywurst konnte man sich am Grillstand der LKG auch frisch zukaufen. Am Getränkewagen gab es neben alkoholfreien Getränken auch frisch gepresstes Bier. Tischlein deck dich sollte es in allen Stadtteilen geben. Nachbarn, rückt zusammen!



# Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand

Das 33. Literaturcafé im Flair-Weltladen bietet Gespräche zum Thema Demenz an.



Monika Wilhelmi vom Demenz-Servicezentrum.

Foto: privat

(red) Montag, 2. Juli, stellen die Leiterin des Demenz-Servicezentrums Bergisches Land, Dipl.-Psych. Monika Wilhelmi, und Johannes Haun im 33. Literaturcafé des Flair-Weltladens ein Buch vor, das sich aus sehr vielseitigen Perspektiven mit dem Thema „Demenz“ beschäftigt. Der Journalist Jörn Klare hat darin die Lebens- und Krankheitsgeschichte seiner Mutter beschrieben.

## Ein Gedächtnis löst sich auf

Eine Frau Anfang siebzig findet ihre Küche nicht mehr. Die Ärzte diagnostizieren eine Demenz. Doch was eine Erklärung sein soll, wirft neue Fragen auf: Was bedeutet es, wenn sich ein Gedächtnis auflöst? Kann ein Mensch mit seinen Erinnerungen auch seine Würde oder gar „sich selbst“ verlieren? Jörn Klare erzählt von den Begeg-

nungen mit seiner Mutter, die ihn bald nicht mehr erkennt. Er spricht mit Experten und Praktikern, bittet Mediziner und Philosophen, Soziologen und Altenpfleger um Antworten auf seine grundlegenden Fragen. Und er sucht nach dem Trost, der in den Begegnungen im Hier und Jetzt liegen kann. Jörn Klare hat ein Buch geschrieben, mit dem man sich gut mit seinen eigenen Fragen und Befürchtungen und den Erfahrungen als Angehörige von dementiell erkrankten Menschen auseinandersetzen kann. Das Literaturcafé beginnt um 16 Uhr im Flair-Weltladen in der Gertenbachstraße 17. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Buch von Jörn Klare wird zum Kauf angeboten. Es gibt Getränke aus Fairem Handel und Kuchen von der Hausbäckerei Gosse in Dabringhausen.

**RIEMANN'S KÜCHE**  
Kölnstraße 89  
Am Kreishaus  
Tel. 02191.666.384  
42897 Remscheid-Lennep  
www.Riemanns-Kueche.de

Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!

**Wochenangebote: Woche vom 02.07. bis 06.07.**

- Pfifferling-Creme Suppe mit Speck & Zwiebeln mit Croutons  
klein € 3,90 / groß € 5,90
- Das brasilianische Nationalgericht: Unsere „Feijoada“ mit geräucherter Kottenwurst, Basmati Reis, Pfirsich & Maniokmehl (super lecker) € 9,50
- Vegetarisch: gefüllte Tortelloni in Kirschtomaten-Pfifferlingsauce & Parmesan € 9,00
- Vegetarisch: Großer gemischter Salat mit gebackenem Camembert & Preiselbeeren € 8,90
- „Hubertus Schnitzel“ mit leckerer Pfifferlingrahmsauce & Bratkartoffeln € 9,50
- Clemens Wilmenrod's „Toast Hawaii“ mit Preiselbeeren & grünem Salat € 7,90
- Bratkartoffeln mit 3 Spiegeleiern € 6,50

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

**ÖFFNUNGSZEITEN** Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr  
Samstag Ihr Catering!

Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

## DR. FLÜGGE RECHTSANWÄLTE

über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz

**Remscheid**

Dr. Ralf Flügge

Fon: 021 91 / 50445

Fax: 021 91 / 69081 77

Mail: info@dr-fluegge-remscheid.de

[www.dr-fluegge-remscheid.de](http://www.dr-fluegge-remscheid.de)

Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Roland  
**RATHERT**  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

REINER  
SWOBODA

**IHR MALERMEISTER**  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

**facebook**

Lüttringhauser Anzeiger /  
Lennep im Blick: Besuchen Sie  
uns auf Facebook!  
[fb.com/luettringhausenlennep](https://fb.com/luettringhausenlennep)

**M.O.E.**  
TOR- & ZAUNSYSTEME GMBH

**BERGISCHER  
TOR- & ZAUNBAU**  
DESIGN & SICHERHEIT  
AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Clemenshammer 34 · 42855 Remscheid  
Tel. 0 21 91 · 85 37 · [www.moe-zaun.de](http://www.moe-zaun.de)

**Planung · Beratung · Ausführung**  
Haus-Installationen - Industrieanlagen  
SAT-Kabelanlagen - EDV-Vernetzungen  
E-Check für Industrie und Privat

**Elektrotechnik Frank Breest**  
MEISTERBETRIEB

Inh. Frank Breest  
Farrenbracken 9 · 42855 Remscheid · Telefon: 021 91 / 460 71 23  
Handy: 01 70 / 233 04 65 · E-Mail: [elektro-breest@t-online.de](mailto:elektro-breest@t-online.de)

# Shanty-Chorkonzert im Haus Clarenbach

Die Vorfreude auf Seemannslieder sorgte für eine vollbesetzte Cafeteria im Haus Clarenbach und die Blauen Jungs erreichten die Herzen.

VON SABINE NABER

Am Samstagnachmittag hieß es in der Cafeteria des Seniorenheims Haus Clarenbach „Leinen los“, als der Wuppertaler Shanty-Chor „Blaue Jungs“ zu Gast war.

## Klassische Seemannslieder

Traditionell beginnt der Chor seine Konzerte mit diesem Lied. Die vielen Bewohrer schienen sich auf das Konzert gefreut zu haben, denn es war nicht nur jeder Platz besetzt, die Zuhörer funktionierten kurzerhand auch den Eingang der Cafeteria zum Konzertsaal um. Und ihr Ziel, mit den Seemannsliedern Fröhlichkeit und gute Laune zu verbreiten, erreichten die

Sänger in kürzester Zeit. „Diese Lieder habe ich schon immer gerne gehört. Und die machen es wirklich schön“, lobte eine Konzertbesucherin und sprach den Umsitzenden wohl aus dem Herzen. Chorleiter Gerd Schmitz hat die Begleitmusik auf CD eingespielt, bearbeitet und passgenau auf den Chor zugeschnitten. Die Sänger überzeugten mit ihren ausdrucksstarken Stimmen, die Auswahl der Lieder kam gut an. Der Chorleiter hatte zu jedem Lied eine kleinen Geschichte parat. Und das hörte sich dann so an: „Wenn die Seeleute zwei, drei Stunden an Land sind und frei haben, was machen sie dann? Sie gehen in die Kneipe. Und davon singen

wir jetzt in unserem Lied „Die Kneipe am Moor.“ Und nach der gemütlichen Kneipenrunde gab es mal was zum Mitsingen. „Das kennen Sie alle, ich sag den Titel deshalb gar nicht erst an“, hieß es beim Chorleiter, der in Lüttringhausen wohnt. Und schon sang oder summete die ganze Gesellschaft beim Lied „Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen“ mit. Der Shanty-Chor Blaue Jungs ist 1997 aus der Karnevalsgesellschaft „Wüstenjungs“ in Wuppertal gegründet worden. Besonders gerne treten die engagierten Sänger in sozialen Einrichtungen auf, sind in vielen Seniorenheimen im Bergischen Land gerngesehene Gäste.



Die Blauen Jungs aus Wuppertal begeisterten ihre Zuhörer.

Foto: Naber



## Holthaus Medical

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit 120 Beschäftigten und produzieren seit 94 Jahren Medizinprodukte in Deutschland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

### Einkaufssachbearbeiter/-in

für eine Teilzeitstelle mit 25 Stunden Vor- und Nachmittags.

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, verfügen über Berufserfahrung, beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift, haben idealerweise Erfahrung mit Importabwicklung und sind sicher im Umgang mit einem ERP-System sowie den gängigen Windows-Programmen?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Holthaus Medical GmbH & Co. KG  
Christina Große-Hering karriere@holthaus.eu

# BV Lennep: Karnevalsfreie Sporthalle

Der Polizeipräsident will an der Polizeiwache in Lennep festhalten.

VON SABINE NABER

„Wir werden an der Wache festhalten. Zumindest bis Ende nächsten Jahres, denn bis dahin haben wir den Mietvertrag verlängert“. Das erklärte der Wuppertaler Polizeipräsident Markus Röhl den Mitgliedern der Bezirksvertretung (BV) Lennep in der jüngsten Sitzung.

#### Freund und Helfer

Obwohl er der Meinung ist, dass die Polizei vorwiegend in Uniform auf den Straßen zu sehen sein sollte, um da für den Bürger sichtbar und vor allem ansprechbar zu sein: „Egal ob zu Fuß, auf Fahrrädern oder mit Rollschuhen“, fügte Röhl hinzu. Die jetzige Polizeiwache biete allerdings keine optimalen Voraussetzungen, auch nicht, was die Sicherheit angeht. „Es ist unzumutbar, dass sich männliche und weibliche Kollegen in einem Raum umziehen müssen. Es fehlen Duschen und vernünftige Sozialräume. Auch ein Waffenschrank existiert nicht, so dass die Kollegen ihre Waffen mit nach Hause nehmen und von der Munition getrennt aufbewahren müssen. Der Vermieter habe signalisiert, dass er die Polizei gerne als Mieter behalten möchte und bereit sei, die Kellerräume entsprechend auszubauen. „Dafür brauchen wir aber die Genehmigung der Landesoberbehörde. Und auf die warten wir jetzt“, schilderte der Polizeipräsident, der sich die Beibehaltung des Standortes wünscht.



Karnevalisten dürfen weiterhin nur zum Sporttreiben in die Halle Hackenberg. Foto: LA/LiB-Archiv

das Prozedere. Röhl weiß, dass das Sicherheitsgefühl der Bürger eher abnimmt, obwohl die Zahlen etwas anderes sagen. Remscheid und vor allem Lennep gelte als durchaus sicher, das beziehe sich auf die Kriminalitäts-, aber auch auf die Unfallzahlen. Pläne, mit der Wache an einen anderen Standort im Stadtteil umzuziehen, hatten sich vor allem wegen fehlender geeigneter Objekte in Lennep zerschlagen. Waren aber auch an der Höhe der Mieten, die in einem von Investoren zu errichtenden Neubauten zu bezahlen wären, gescheitert. Bezirksbürgermeister Markus Kötter (CDU) war zufrieden mit den Ausführungen Röhlrs. „Das klingt nicht so schlecht wie wir befürchtet hatten.“ Lennep dürfe nicht das gleiche Schicksal erleiden wie Lüttringhausen, wo die Wache geschlossen wurde.

### Karneval wird es in der Sporthalle nicht geben.

Die Sporthalle Hackenberg soll auch weiterhin ausschließlich als Sportstätte genutzt werden und für nicht-sportbezogene Veranstaltungen tabu bleiben. Das beschloss die Bezirksvertretung Lennep in ihrer jüngsten Sitzung mit einer Gegenstimme. Und folgte damit dem Antrag der Verwaltung, die Karnevalsfest in der Sporthalle abzulehnen.

#### Nur Sport in der Sporthalle

Roland Kirchner von der Wählergemeinschaft in Remscheid (WiR), der dagegen gestimmt hatte, war der Meinung, dass es doch wohl möglich sein müsste, eine einzige Karnevalsveranstaltung in der Halle zu verwirklichen. Sozialdezernent Thomas Neuhaus erklärte,

dass die Entscheidung wirklich schwierig gewesen sei, man aber keine rechtliche Handhabe gehabt hätte. „Schulsport müsste sonst ausfallen und der Rollsport hat nur hier den richtigen Boden. „Das alles haben wir intensiv geprüft.“ Bezirksbürgermeister Markus Kötter sagte, dass er lange davon ausgegangen sei, dass ein Kompromiss für ein paar Tage möglich wäre: „Aber es gibt wohl zu viele Hürden.“ Mit der Entscheidung der BV Lennep müsse die Idee der Lennep Karnevalsgesellschaft, in einer festen Halle zu feiern, ja nicht endgültig vom Tisch sein. „Wir sollten uns etwas Adäquates in den nächsten Jahren überlegen.“ „Es war ein Versuch. Wir hätten nur gewinnen können“, so sah es Gunter Brockmann, der Vorsitzende der Lennep Karnevalsgesellschaft.

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
ImmobilienCenter  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remscheid.de

Li 12045 Wir suchen eine 3,5-Zi.-FTW. in Lu. ab 80 m² m. Balkon o. Terrasse, ab 70.000 €. Keine Kosten f. den Anbieter. LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

## Verschiedenes

GEVO-PLAN  
Teichtechnik:  
Folien aller Art  
0 23 32 / 18 98  
www.gevo-plan.de

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55

## Verschiedenes

Haushaltsauflösung, kompl. Wohnz., einschl. Ess-Ecke, Rattantmöbel, auch Einzelteile abzugeben. Preis VB. Besichtigung am 30.6. u. 1.7. ab 15 Uhr in der Kreuzbergstr. 33 b / Biesenbach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-av.de (Fa.)

GEVO-PLAN  
Gartenmöbel: Auslaufmodelle zu Topp-Preisen  
0 23 32 / 18 98  
www.gevo-plan.de

Pattis Fußpflege  
RS-Lüttringhausen  
Termin n. Vereinb.  
Tel. 02191-882266  
www.pattis-fusspflege.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 57 / 54 66 84 49, www.ferienhaus-carolinensiel.info

Der Korbmacher führt aus: Stuhl- und Geflechtarbeiten, so wie Leim- und Binsentühle aller Art. Anfrage frei und unverbindlich. Telefon: 0 21 66 / 25 66 40, 01 59 / 01 80 57 57

Wenn Sie etwas vermieten, verkaufen oder verschenken wollen, Arbeit anbieten oder suchen, empfiehlt sich eine Kleinanzeige im Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick. Private Kunden können ihre Angebote kostengünstig und wirkungsvoll in unserer Zeitung platzieren. Sie können uns Ihren Anzeigentext telefonisch unter 5 06 63, per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de oder schriftlich an Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick, Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid mitteilen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

## Umfangreiche Filmaufnahmen vom WDR bei der Lüttringhauser Volksbühne



(red) Ein Filmteam vom Westdeutschen Rundfunk hat die Lüttringhauser Volksbühne umfassend vor und hinter den Kulissen begleitet. Voraussichtlich im nächsten Jahr wird ein längerer Sendebeitrag über den alteingesessenen Lüttringhauser Verein gesendet. Das familiäre Zusammenleben der Vereinsmitglieder

in ihrem kleinen Dorf auf der Heimatbühne und die Bemühungen, das Platt als gesprochene Sprache zu erhalten, werden thematisiert. Wenn der genaue Sendetermin feststeht, werden wir ihn hier auch rechtzeitig veröffentlichen.

Foto: von Gerishem

	<b>Auto</b> <b>SUBARU</b> Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91/78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de	<b>Bekleidung</b> <b>TOP</b> MODE-FAVORITEN BEI UNS! Damenausstatter · Herrenausstatter <b>Rüggeberg</b> Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel. 02191/62689	<b>Dachdecker</b> Dach & Wand in guter Hand Seit 1996 <b>Oliver Rossmeyer</b> Dachdeckermeister Tel.: 02191/66 63 07 www.rossmeier-dach.de	<b>Elektrotechnik</b> <b>ELEKTRO HALBACH</b> Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen Ihr <b>osaka</b> -Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal <b>Fon 02 02 - 46 40 41</b>
	<b>Fenster / Türen / Tore</b> Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand. <b>Bauelemente Duck</b> Fenster   Türen   Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48	<b>Gesundheit</b> Remscheid-Lennep Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de <b>KIESER TRAINING</b> JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER	<b>Handarbeiten</b> Handarbeiten <b>Helga Degenhardt</b> Rotdornallee 2 42897 Remscheid Tel.: 0 21 91 / 66 25 70 Öffnungszeiten: tägl. 9.00 - 12.30 Uhr	<b>Umzug</b> »Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken« <b>BREER GmbH</b> Umzüge In- und Ausland Möbellagerung Möbelaufbauaufzug (0 21 91) 9272 82

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Heimatbund Lüttringhausen e.V.,  
Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid  
Telefon: 02191/50663 · Fax: 54598  
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de

Internet: www.luettringhauser-anzeiger.de  
Geschäftsstelle und Redaktion:  
Sascha von Gerishem, Telefon 5 06 63  
Kaufmännische Leitung:  
Thorsten Greuling, Telefon 5 06 63

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde,  
Telefon 56 42 46 oder 01 77/5548641  
Gestaltung: Jasmin Holten, Telefon 5 06 63  
Rechnungswesen/Verwaltung:  
Andrea Schorrig, Telefon 5 06 63

Gabriele Sander, Telefon 5 06 63  
Druck: Funke Druck GmbH  
Gesamtauflage: 22.500  
Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr für die Richtigkeit. Bezugspreis 59,81 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51, ab 1. September 2016.  
Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.  
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 5. Juli 2018





Reiseberaterin Melanie Kallscheuer. Foto: privat

## Melanie Kallscheuer bietet mobile Reiseberatung

VON GABRIELE SANDER

Die Lüttringhauserin Melanie Kallscheuer, seit fast zwanzig Jahren im Reisebüro tätig, hat den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und ist ihrer Branche treu geblieben: Sie bietet Reiseberatung als Rundum-Sorglos-Paket an, jedoch mobil. Fernab von klassischen Öffnungszeiten bietet sie die kostenlose und unverbindliche Beratung ohne Zeitdruck auch abends und an Wochenenden. Individuell auf die Kundenwünsche zugeschnitten, macht Frau Kallscheuer Preisverglei-

che aller Anbieter und findet das beste Angebot im Reise-Dschungel. Die Kosten sind dabei zu vergleichen mit der Buchung im Reisebüro oder den Internetportalen. Das Konzept der mobilen Reiseberatung sieht vor, sich nach Zeit und gewünschtem Beratungsort der Kunden, etwa zu Hause im eigenen Wohnzimmer, im Garten, einem Café oder bei Melanie Kallscheuer, zu richten. Auch eine Onlineberatung ist möglich, dabei schaltet man sich direkt auf Frau Kallscheuers Bildschirm. Im Portfolio sind Pauschal-

reisen, Städtereisen, Studienreisen, Gruppenreisen, Rundreisen, Individualurlaube, Ferienhäuser, Mietwagen, Wohnmobile, Flüge, Kreuzfahrten uvm. Die Reiseberatung der Zukunft hat in Lüttringhausen begonnen.

Reisebüro MK  
Melanie Kallscheuer-Reisen  
Partner von TAKE OFF-World of TUI  
Kraner Weg 4  
42899 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 / 8 80 88 61  
Mobil: 01 77 / 2 44 42 84

TAKE OFF



Reisebüro  
Melanie Kallscheuer  
42899 Remscheid  
Tel. 0177 / 244 42 84

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen  
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen:  
Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

World of TUI

melanie.kallscheuer@takeoff-reisen.de  
www.facebook.com/packdiekofferbymelanie

Sana-Klinikum  
Remscheid



Sana aktuell 2018 | Patientenseminare

## Der Hals wird dick, was tun? Was bedeutet der Knoten?

3. Juli 2018, ab 18.00 Uhr  
Forum Ovale | Klinikum  
Burger Str. 211  
Remscheid



### Unser Programm

- 18.00 Uhr Begrüßung und Einleitung
- 18.15 Uhr Vortrag zu Systematik, Ursachen, Diagnostik und Therapie  
Dr. med. Hans-Joachim Vogel
- 19.00 Uhr Sie fragen, wir antworten
- 19.30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Keine Anmeldung erforderlich!

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Referenten. Für Erfrischungen ist gesorgt! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[www.sana-klinikum-remscheid.de](http://www.sana-klinikum-remscheid.de)

## Patientenseminar: Der Hals wird dick, was tun? Was bedeutet der Knoten?

Knoten und Schwellungen am Hals – egal welcher Form und Größe – entpuppen sich oft als harmlos und verschwinden ohne größeren medizinischen Aufwand so schnell, wie sie erschienen sind. Meist handelt es sich um Lymphknoten im Rahmen einer viralen oder bakteriellen Infektion oder aber auch eine Schilddrüsenerkrankung. „Es können aber auch gut- oder bösartige Tumore sein“, erklärt Dr. med. Hans-Joachim Vogel, Chefarzt der Klinik Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde am Sana Klinikum Remscheid. In vielen Fällen verschwindet der dicke Hals von ganz allein, zum Beispiel bei einer Rachenentzündung oder wenn

die Lymphknoten durch eine Infektion vergrößert sind. Solche, durch eine Infektion entstandenen Knoten können am Hals ertastet werden. Sie sind häufig in ihrer Struktur nicht beweglich und fest. Meist klagen Patienten über eine erhöhte Schmerzempfindlichkeit der betroffenen Stelle. Hält sich der Knoten jedoch über die Erkrankung hinaus, ist eine Abklärung notwendig. Schwellungen am Hals, die zum Beispiel durch eine Schild- oder Speicheldrüsenerkrankung hervorgerufen werden, machen eine ärztliche Behandlung notwendig. „Gerade bei bösartigen Tumoren kann die

richtige Diagnose und eine angepasste Behandlung lebenswichtig sein. Ein frühzeitiges Erkennen und schnelles Handeln ist wichtig, um die Chancen auf Heilung zu erhöhen“, so Dr. Hans-Joachim Vogel weiter. In seinem Patientenseminar „Der Hals wird dick, was tun? Was bedeutet der Knoten?“ am 3. Juli um 18 Uhr im Forum Ovale des Sana Klinikums Remscheid klärt der Chefarzt über Ursachen, Diagnostik und Therapieverfahren bei Schwellungen und Knoten am Hals auf. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos, im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Referenten.



Dr. med. Hans-Joachim Vogel, Chefarzt der Klinik Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde am Sana Klinikum Remscheid.

Foto: Sana Klinikum Remscheid

## Viel Spaß mit Krocky in Lennep

Das Krocky-Mobil kam auf Einladung der Zahnärzteininitiative Remscheid (ZIRS) nach Lennep.

(red) Krocky, das fröhliche Krokodil mit den gesunden Zähnen in seinem gesunden Kiefer, kam

mit seinem Krocky-Mobil nach Lennep. Es wurde vom Remscheider Fachzahnarzt für Kieferorthopädie Dr. Stephan Pies

begleitet, der den Informationsbus der Initiative Kiefergesund-

heit für die Zahnärzteininitiative Remscheid (ZIRS) nach Lennep zur Alten Kölner Straße eingeladen hatte.



**Lehrreich und unterhaltsam**  
Die Vorschulkinder der Städtischen Kita Lüttringhauser Straße besuchten Krocky und hatten viel Freude am spielerischen Erlernen der Dinge, die zur Ausbildung eines gesunden Kiefers wichtig sind. Dr. Pies zeigte den superinteressierten Kindern, wie richtiges Atmen und Schlucken das gesunde Kieferwachstum fördern. Krocky schaute ganz genau, ob die Kinder ihre Übungen auch wirklich richtig machten. Daran hatten die Vorschulkinder ebenso viel Spaß wie am Durchgang durch den Zaubertunnel, in dem unter magischem Licht gefährliche Zahnbeläge sichtbar werden. Diese Zahnbeläge wurden dann unter professioneller Anleitung von Jessica und Violca, den Praxismitarbeiterinnen von Dr. Stephan Pies, mit Schwung und großer Freude von den Zähnen geputzt.

„Igit, was ist das denn?“, mit Schaudern sahen die Vorschulkinder der Kita Lüttringhauser Straße auf ein Bild mit schiefen und verfäulenden Zähnen. „Solche Zähne will ich aber gar nicht!“ Dr. Stephan Pies konnte die besorgten Kinder jedoch beruhigen, denn: „Bei richtiger Pflege und Vorsorge passiert so was erst gar nicht und wenn doch mal was geschieht, können Zahnärzte und Fachzahnärzte für Kieferorthopädie helfen.“ Besonders wichtig war es dem Fachzahnarzt für Kieferorthopädie Dr. Stephan Pies darauf hinzuweisen, dass, so wie es die internationalen Fachgesellschaften empfehlen, spätestens mit dem siebten Lebensjahr eine Vorsorgeuntersuchung beim Fachzahnarzt für Kieferorthopädie erfolgen soll. Für die Kinder war es ein unterhaltsamer Vormittag, bei dem man ganz nebenbei für seine Gesundheit gelernt hat.



Kindgerechte Erklärungen und Zähneputzen mit Schwung im Krocky-Mobil.

Foto (2): privat

**ROLLADEN**  
EINER Z  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
**Meisterbetrieb**  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263

## Gelungener Sonntag in Orange



(ach) Der „Sonntag in Orange“ der TBR war super besucht und toll organisiert. Die Fahrt mit der Müllabfuhr war heiß begehrt, wann besteht schon die Möglichkeit mit einem solchen LKW durch die Gegend zu fahren? Die Mitarbeiter der TBR haben mit viel Hingabe und Einfallsreichtum eine Kinderolympiade aufgebaut. Der heiße Draht war für viele der Auftakt. Der Baummensch Ed Wood und die Maus waren zu Gast und die große Attraktion.  
Foto: Arne Held



# FEUERWEHR REMSCHIED

# 134 JAHRE

## Löscheinheit Lüttringhausen

# Sommerfest

Freitag, 6. Juli + Samstag, 7. Juli 2018  
Gerätehaus Am Schützenplatz 40

Freitag, 6. 7., ab 19 Uhr

- Brat- und Pferdewurst
- Cocktailbar
- Getränkestand
- Musik DJ-FRIE

Samstag, 7. 7., ab 12 Uhr

- Jugendfeuerwehr-Aktivitäten
- 13 Uhr Hoch hinaus mit der Drehleiter
- Feuerwehrauto-Rundfahrten
- Kaffee, Kuchen und Waffeln
- Musik DJ-FRIE
- Brat- und Pferdewurst
- Cocktailbar
- Getränkestand

LIVE-Übertragung WM-Spiele



www.feuerwehr-luettringhausen.de



## Feuerwehr: Strammes Programm

Volles Programm bei den Brandschützern der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen.

VON TIM OELBERMANN

Bereits seit dem 6. Juni nahmen Jessica Busch, Thorsten Voigt, Marcel Keil, Domenic Flüß, Julien Schaub und Andy Fenn an einem Truppführer-Lehrgang bei der Berufsfeuerwehr teil. In diesem wurde, neben gesetzlichen Grundlagen, auch die praktische Ausbildung verfeinert, um die Befähigung zu erlangen, künftig einen Trupp zu führen. Bei der Feuerwehr geht man stets zu zweit vor und bildet so einen „Trupp“. Auf einem Löschfahrzeug gibt es davon meist drei, wobei ein Truppführer und ein Truppmann zusammengesetzt werden. Am vergangenen Sonntag konnten alle sechs den Lehrgang mit Erfolg abschließen. In der Karriereleiter einer freiwilligen Feuerwehr folgt nach diesem Lehrgang die Beförderung zum Unterbrandmeister. Damit wäre die Ausbildung auf Stadtebene abgeschlossen und der nächste Schritt würde zum Institut der Feuerwehr nach Münster führen. Vierzehn weitere Feuerwehrangehörige aus anderen Remscheider Löscheinheiten nahmen ebenfalls mit Erfolg an dem Lehrgang teil. Insgesamt umfasste die Fortbildung etwa 80 Stunden.



Sechs neue Truppführer für die Löscheinheit Lüttringhausen.



Jugendfeuerwehr kontrolliert Hydranten. Fotos (2): Tim Oelbermann

## Schon 1000 neue Wuppertaler Babys

(red) Piet heißt das 1000. Baby, das in diesem Jahr in der Geburtshilfe der Landesfrauenklinik zur Welt gekommen ist. Der Kleine ist gesund und munter und seinen Eltern bereits nach Hause gefolgt. Das gesamte Team der Frauenklinik gratuliert Piets Eltern zum Nachwuchs – und natürlich allen anderen Mütter und Vätern, die dem Helios Universitätsklinikum Wuppertal in diesem Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben. „Wir sind sehr froh, dass die Landesfrauenklinik bereits schon nach kurzer Zeit am neuen Standort an der Heuserstraße so beliebt ist!“, freut sich Chefarzt Prof. Dr. med. Markus Fleisch. Mit der uni-



Piet bedeutet „Fels“ oder Felsblock.“

Foto: Helios

versitär aufgestellten Gynäkologie, der Kinderklinik im gleichen Gebäude, einer Kinderintensivstation und der zertifizierten Frühchenstation sei hier größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind gewährleistet. „Trotz der me-

dizinischen Vollversorgung möchten wir das Umfeld so komfortabel und heimelig wie möglich gestalten. Das gesamte Team der Landesfrauenklinik leistet dabei eine richtig tolle Arbeit“, ergänzt Prof. Fleisch.

## Neues direkt angewendet

Am Montag konnten einige Feuerwehrleute ihr Können bei dem Großeinsatz im Industriegebiet Großhülsberg unter Beweis stellen, ein Härteofen war hier in Brand geraten und hatte Teile der Halle in Flammen aufgehen lassen. Doch neben dem Brand musste schnell umgeschaltet werden, als der Alarm die Kameraden auf die Bundesautobahn rief. Auch neue Truppführer aus den Einheiten Lennep und Nord kamen zum Einsatz an der Härtereierie. Auch am Dienstag kamen die Brandschützer nicht zur Ruhe. Zur Menschenrettung bei einem Brandereignis waren sie kurz nach 20 Uhr am Abend alarmiert worden. In einer Wohnung im ersten Obergeschoss war es an der Remscheider Straße zu einem Brand gekommen. Die ersteintreffende Löscheinheit Lüttringhausen,

die mit 15 Feuerwehrleuten vor Ort war, löschte den Brand.

## Hydranten wurden kontrolliert

Der Lehrgang war aber längst nicht alles, was die etwa dreißig Kameradinnen und Kameraden der Lüttinghauser Wehr am Wochenende beschäftigte. Hunderte „Unterflurhydranten“, welche im Schadensfall die Wasserversorgung umgehend sicherstellen, mussten sich der jährlichen Sichtprüfung unterziehen. Neben der Einsatzabteilung wurde auch die Jugendfeuerwehr traditionell eingebunden. Elf Kinder und Jugendliche zwischen zehn und siebzehn Jahren beteiligten sich an der stundenlangen Kontrolle aller Hydranten im Stadtgebiet. Den jüngeren wurde durch ältere Kameraden die Handhabung erklärt und

so die nächste Generation in die richtige Bahn gebracht. Während der Kontrolle wird beispielsweise geprüft, ob der Hydrant in einem ordentlichen Zustand ist oder die Stadt dort Maßnahmen treffen muss. Außerdem wird eine Folie eingelegt, die das Einfrieren des Metalldeckels verhindern soll. Neue Hydranten haben mittlerweile einen Kunststoffrand, um diese Arbeit zu reduzieren.

## Nachwuchs gern gesehen

Wer sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr interessiert, ist jederzeit eingeladen sich mit der Löschzugführung in Verbindung zu setzen oder bei einem Dienst vorbeizuschauen. Nähere Informationen dazu bietet die Einheit auf ihrer Homepage unter: www.feuerwehr-luettringhausen.de

## Feuer in Härtereierie und Verkehrsunfall



(to) Am Montag brannte es gegen 16.30 Uhr an der Walter-Freitag-Straße eine Härtereierie. Durch einen technischen Defekt an einem Ofen geriet zunächst ein Härtebecken in Brand, anschließend das Dach. Zweieinhalb Stunden löschten die Einheiten Lüttringhausen, Nord und Lennep mit der Berufsfeuerwehr das Gebäude mit CO2-Löschern und entrauchten es abschließend. Während des laufenden Einsatzes kam es auf der BAB 1 zwischen den AS Blume und AS Linde Richtung Dortmund zu einem schweren Verkehrsunfall, hier kam es wegen der rettungsdienstlichen Maßnahmen und anschließender Unfallaufnahme bis etwa 19 Uhr zu Verkehrsstörungen. Auch hier wurde der Lüttringhauser Löschzug eingesetzt, erhielt aber Unterstützung durch einen Rüstwagen und zwei weitere freiwillige Feuerwehren.

Fotos (2): Ralf Kollmann

## Musikalischer Nachmittag für den guten Zweck

Benefizkonzert zugunsten des Remscheider Fördervereins „Möhrchen“ im Teo-Otto-Theater.

VON STEPHANIE LICCIARDI

Mit Musik und Comedy ein Programm für den guten Zweck auf die Beine zu stellen ist wahrhaft ein gutes Erfolgsrezept. Gerade wenn es Kinder und Jugendliche betrifft, umso mehr. Zum Benefizkonzert im Teo Otto Theater organisierte der Remscheider Männerchor Germania e.V. (MGV Germania) einen bunten Nachmittag mit akustischem Hörgenuss aus

Kunst und Musik. Neben den „Germanen“ traten das Kinder- und Jugendorchester der Rudolf Steiner Schule Remscheid e.V. mit einem klassischen Repertoire aus „Pomp und Circumstance Nr.1“ (Edward Elgar), der „Fanfare Rondeau“ und dem fröhlichen „Zajecarka“ auf. Für den komödiantischen Teil konnte der Kölner Bauchredner Klaus Rupprecht mit Affe Willi, nur echt mit kölschem Witz und Schnauze, dazugewonnen werden, der für etliche Lacher

und die gute Portion Wortwitz sorgte.

## Premiere für den „Möhrchen“-Projektchor

Der eigens für diesen Nachmittag ins Leben gerufene „Möhrchen“-Projektchor unter der Leitung von Claudia Rübber-Laux feierte seine Premiere. WDR-Moderator und Journalist Marco Lombardo, der durch das Programm führte, zeigte sich von der Leistung beeindruckt. „Nur fünf Mal hat der

Projektchor, bestehend aus Erfahrenen und Laien, geprobt.“ Ihr Repertoire aus „Tage wie diesen“, das zum bevorstehenden WM-Spiel Deutschland-Schweden bestens passte, Leonard Cohens „Halleluja“ und „We are the World“ kam bestens an. Das Publikum war schnell mit von der Partie und sangen und klatschten zu den stimmungsvollen und fröhlichen Stücken der Mitwirkenden.

## „Zukunftsauflage für unsere Stadt!“

Schirmherr und Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz zeigte sich angesichts der seit elf Jahren währenden Initiative und Förderung des „Möhrchen“ e.V. zufrieden. „Ich bin stolz darauf, was in den letzten Jahren an Spenden und Förderungsmitteln eingegangen ist.“ Dennoch appelliert Mast-Weisz an die Remscheider: „So lange die Situation so ist, dass jedes vierte von fünf Kindern ohne Essen zur Schule geht und von Armut bedroht ist, muss alles dafür getan werden, dass sich das ändert. Das ist die Zukunftsauflage für unsere Stadt!“



Das Kinder- und Jugendorchester der Rudolf Steiner Schule Remscheid e.V.

Foto: Licciardi



# Generation plus: Im Alter fit bleiben

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Anzeige

## Hausnotruf... nicht nur für pflegebedürftige, sondern auch für sicherheitsorientierte Menschen!

Solange die Aussage gilt „Gott sei Dank, wir sind noch fit“ sind die Gedanken an Beratung, Betreuung und Pflege oft noch weit entfernt. Doch der Alltag kann sehr schnell das gewohnte Leben völlig auf den Kopf stellen. Ein kleiner Unfall, ein Sturz oder eine plötzlich auftretende Krankheit können dazu führen, dass man nach dem Krankenhausaufenthalt nicht mehr allein leben kann. Dann ist guter Rat teuer und eine schnelle Lösung unumgänglich. Einen Alltag zu organisieren, in welchem die Betroffenen stark auf Hilfe angewiesen sind, gestaltet sich in der Regel sehr schwierig. Vor allem dann, wenn Angehörige nicht die Zeit haben, regelmäßig Hilfestellung zu geben und eine 24-Stunden-Hilfskraft zu

teuer ist. Hier kann ein Hausnotrufdienst und -system unterstützen und helfen, die angespannte Situation für alle Beteiligten zu vereinfachen, eine Unterbringung im Pflegeheim zu verhindern oder eine eventuelle Notwendigkeit einer 24-Stunden-Hilfskraft zu vermeiden. Wir, die **ambuvita** GmbH, bieten als ambulanter Kranken- und Seniorenpflegedienst neben unserer Kernfähigkeit einen Hausnotrufdienst an. Ein kostengünstiger Service, der ein selbständiges und sicheres Leben zu Hause ermöglicht – rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Ihr Vorteil ist unsere Erfahrung. Technische (dies sind die Notrufgeräte und -systeme) und organisatorische (dies ist die Gestellung der Notrufleitstelle)

Unterstützung erhalten wir von unserem langjährigen Kooperationspartner, der Vitakt Hausnotruf GmbH. Tritt ein Notfall ein, genügt ein Knopfdruck auf den Funksender, den der Kunde bei sich trägt. Und schon erfolgt eine Meldung an die Notrufleitstelle. Diese Meldung gibt sodann die Freigabe der Verbindung zur Notrufleitstelle. Ohne dass der Betroffene das Telefon benutzen muss, können die Mitarbeiter in der Notrufleitstelle den Betroffenen hören und mit ihm reden und notwendig gewordene Hilfe organisieren. Darüber hinaus bietet unser Hausnotrufdienst und -system unseren Kunden und deren Angehörigen ein zusätzliches Maß an Sicherheit. Denn das Hausnotrufsystem kann und sollte auch benutzt wer-

den, wenn zum Beispiel eine vor der Eingangstür stehende unbekannte Person Angst bereitet. Auch hier geht die Meldung durch Knopfdruck auf den Funksender direkt an die Notrufleitstelle. Nach Auslösen des Notrufs kann der/die Mitarbeiter/Mitarbeiterin der Notrufleitstelle über das Hausnotrufsystem als Zeuge die Situation mitverfolgen und notfalls die örtliche Polizei verständigen. Also, unser Hausnotrufsystem kann mehr, als nur bei den klassischen Notfällen, wie zum Beispiel bei Stürzen oder Unfällen im Wohnungsumfeld, hilfreich zu sein.

**Wollen Sie mehr darüber erfahren?**  
**Wir beraten Sie gerne:**  
**Telefon 0 21 91 / 66 88 76**



**Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz**  
**Häusliche Kranken- und Seniorenpflege**

Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876  
[www.ambuvita.de](http://www.ambuvita.de)



**„Zeit für mich.“**  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

**„Zeit für mich.“**  
Ambulanter Pflegedienst  
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64  
Info@ZFM-Bergischland.de

## Neue Mobilität dank Elektrofahrrad

Drei hilfreiche Tipps für Senioren, um elektromobil zu werden und mobil zu bleiben.

Zwischen Pedelec („Pedal Electric Cycle“) und E-Bikes gibt es Unterschiede: Pedelec-Fahrer bekommen nur dann Unterstützung durch den Motor, wenn sie in die Pedale treten. E-Bikes hingegen können komplett ohne Pedalkraft fahren. Beim Kauf eines E-Bikes oder Pedelecs gilt es einiges zu beachten, denn im Gegensatz zum normalen Fahrrad erfordert die neue Art der Mobilität auch einige Vorsichtsmaßnahmen. Laut Statistischem Bundesamt wurden von Januar bis einschließlich September 2017 bundesweit knapp 4.300 Unfälle mit Personenschäden registriert, an denen Pedelecs beteiligt waren – ein Plus von 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit man von Anfang an sicher auf einem Elektrorad unterwegs ist, gibt es hilfreiche Tipps.

### Die richtigen Überlegungen vor dem Kauf

Vor dem Kauf sollte die Frage stehen, wie das Pedelec oder E-Bike hauptsächlich genutzt werden soll – für Stadtfahrten oder für Fahrradtouren. Die durchschnittliche Länge der geplanten Strecken ist ein weiteres Kriterium für die Kaufentscheidung. Zusammen mit der Häufigkeit der Nutzung lässt sich so abschätzen, wie weit und wie lange der Fahrrad-Akku halten muss. Wie bei jedem Fahrradkauf spielt die passende Rahmengröße eine Rolle. Zudem müssen E-Bike oder Pedelec auf den Fahrer richtig eingestellt werden. Hierzu gehört unter anderem die Anpassung von Sattel, Lenker und Bremsgriffen. Eine Probefahrt ist zudem unverzichtbar. Hierbei wird getestet, wie sich das Rad in verschiede-

nen Fahrsituationen verhält. Zudem können die Unterstützung des Motors und die Bremsen ausprobiert werden. Wichtig ist, dass das Rad insgesamt ein sicheres Fahrgefühl vermittelt. Die Deutsche Seniorenliga bietet auf ihrer Internetseite unter [www.deutsche-seniorenliga.de](http://www.deutsche-seniorenliga.de) eine Pedelec-Checkliste zum Download oder kostenfreien Versand an. Wer einen Fahrradträger für das Auto nutzt, sollte darauf achten, welche maximale Belastungsgrenze dieser Träger hat: Dadurch, dass Pedelecs ein höheres Gewicht haben, kann es vorkommen, dass ein bisher verwendetes Trägersystem nicht mehr ausreicht.

### Sich mit dem Elektrofahrrad vertraut machen

Für Elektrofahrrad-Neulinge ist es ratsam, sich vor den ersten Ausfahrten ausgiebig mit dem Elektrofahrrad vertraut zu machen. Insbesondere für Seni-

oren, die vielleicht länger nicht mit einem Fahrrad unterwegs waren, ist der richtige Umgang mit dem E-Bike oder Pedelec Voraussetzung für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Es bietet sich an, die ersten Fahrten auf einer Strecke oder einem Platz ohne Verkehr zu unternehmen. Hier sollte das Anfahren, das Schalten und Bremsen ausgetestet werden. Da die Bremsen bei einem Elektrorad in der Regel wesentlich stärker ausgelegt sind als bei einem normalen Fahrrad, gilt es die für jede Situation passende Dosierung zu finden. Bedingt durch das höhere Gewicht und die höhere Geschwindigkeit des E-Bikes wird der Bremsweg länger und dadurch häufig unterschätzt. Vorausschauendes Fahren ist dringend ratsam – das gilt auch mit Blick auf andere Verkehrsteilnehmer: Autofahrer beispielsweise schätzen die höhere Geschwindigkeit von Pedelecs

und E-Bikes oft falsch ein, so dass es zu gefährlichen Situationen kommen kann. Auch an die Schubkraft des Motors muss sich ein Elektrofahrrad-Neuling erst gewöhnen. Experten raten, mit wenig Motorunterstützung zu starten und die Kraft erst mit gewonnener Sicherheit sukzessive zu erhöhen. Darüber hinaus gibt es mittlerweile für Anfänger eine Vielzahl an E-Bike/Pedelec-Kursen – unter anderem speziell für Senioren – zur Verbesserung der Sicherheit.

### Mit Sicherheit unterwegs

Viele tödliche Fahrradunfälle resultieren aus Kopfverletzungen. Obwohl es keine gesetzliche Fahrradhelmpflicht gibt, sollten dennoch insbesondere E-Bike-Fahrer zur eigenen Sicherheit immer mit Helm unterwegs sein. Im Fachhandel gibt es eine vielfältige Auswahl an Helmen und mit der richtigen Beratung findet jeder einen passenden Helm. Wichtig ist, dass der Helm richtig angepasst wird und bequem sitzt. In der Dunkelheit sorgen Warnwesten und Reflektoren an der Kleidung dafür, dass die Radfahrer nicht übersehen werden. Für Senioren kann der wichtige Schulterblick eine Herausforderung sein. Dann hilft ein Rückspiegel am Fahrrad, den rückwärtigen Verkehr im Auge zu behalten. Zur Sicherheit gehört es auch, dass die Technik der Elektrofahrräder regelmäßig gewartet wird. Über die Wartungsintervalle geben die Händler Auskunft. Vor jedem Start sollte allerdings generell der Akkuzustand sowie die Beleuchtung des Rades überprüft werden. Wie bei anderen Fahrrädern auch muss ebenso der Reifendruck regelmäßig kontrolliert werden.



Pedelecs erhöhen den Mobilitätskreis. Foto + Text: Wertgarantie

## Sicheres Fahren im Alter - Beim Männerfrühstück geht es ums Autofahren.

(red) Das Thema des nächsten Männerfrühstücks der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen am 6. Juli lautet „Sicheres Fahren im Alter“. Es werden Detailfragen nach der Auswahl eines passenden PKW und Fragen nach Erkrankungen und Medikamenten sowie die entstehenden Konsequenzen durch körperliche Einschränkungen geklärt. Hauptreferent ist der Kraftfahrtsachverständige Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Sander, ehrenamtlicher Berater für diesen Themenbereich bei der Diakonie. Im Zentrum steht die

Frage, wie man seine Fahrtüchtigkeit möglichst lange erhalten kann. Begleitet wird er von dem Lüttringhauser Fahrlehrer Gustav-Adolf Kölsch. Eine Menge geballtes Wissen und Erfahrung erwartet die Männer an diesem Vormittag im Evangelischen Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz in Lüttringhausen. Das Frühstück beginnt um 9.30 Uhr, Ende ist gegen 11.30 Uhr mit einem „Wort auf den Weg“. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Häusliche Krankenpflege

**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit 1996  
Ihr Pflegedienst  
in Lüttringhausen



Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: [info@team-pflege.de](mailto:info@team-pflege.de)  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

**Sicherheit mit dem Hausnotruf**  
**des Deutschen Roten Kreuzes**   
**Kreisverband Remscheid e.V.**

**Einfachste Handhabung**  
**Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab 23,- Euro**  
Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:  
**0 21 91 - 92 35 91**

Bitte ausschneiden: -----

**GUTSCHEIN**  
**für den ersten Monat Hausnotruf**  
**einschl. Anschlussgebühr frei!**

*Kompetenz aus einer Hand*



**„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“**

**Unser Betreuungsprogramm**  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

**„Gute Pflege bewirkt Wunder“**

**Unsere Leistungen**  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege  
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-lüttringhausen.de](http://www.tagespflege-lüttringhausen.de)

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)

**Wunder GmbH**  
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid



# Generation plus: Im Alter fit bleiben

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Anzeige

## Gut zu Fuß...

Nicht nur für Strandspaziergänge ist es wichtig, dass Füße ihren Dienst tun.

Es ist Sommer! Alle freuen sich auf die Ferien! So mancher plant einen Spaziergang in unseren schönen Wäldern, eine alpinistische Wanderung oder wunderbare Strandspaziergänge am Meer. Und immer ist es wichtig, dass die Füße wohl ihre Dienste tun!

So betrachtet sind die Füße ein Wunderwerk mit vielen Funktionen. Sie stellen sich ganz genau ein auf den Untergrund, auf dem wir laufen, sodass der restliche Körper sich passend zur Schwerkraft ausrichtet. Durch die vielfältige Beweglichkeit der Füße kann der Mensch sehr gut das Gleichgewicht halten. Die gute Beweglichkeit wird durch die fast 40 Gelenke pro Fuß ermöglicht. Ein sehr wichtiger Aspekt ist die Federung des gesamten Körpers. Sie ist gegeben durch die Kombination der beiden Fußgewölbe eines jeden Fußes.

Die gesunde Konstellation der Füße ist wichtig, auch im Sinne der Biomechanik des gesamten Körpers. Sinkt das quere Fußgewölbe ein, berühren alle Grundgelenke den Boden. Hierdurch ergibt sich eine Veränderung der Bewegungsachse aller Grundgelenke. Fehlstellungen sind die Folge, wie: Hallux valgus (großer Zeh „legt“ sich über die anderen Zehen), Krallenze-

hen, Hammerzehen.

Sinkt das lange Fußgewölbe ab, sinkt auch das Schienbein mit

nach unten. Hieraus ergeben sich statische Störungen am Bewegungsapparat: Knickfüße

(nach innen), mit evt. folgender O-Bein-Position der Knie. Dadurch werden die Oberschenkel-Knochen in Innenrotation positioniert. Über den entstehenden Zug der Hüft-Muskeln können die Beckenschaukeln nach vorne abkippen, was wiederum ein Hohlkreuz in der Lenden-Wirbelsäule zur Folge hat. Rundrücken, Überstreckung des Nackens und Kopf-Fehlhaltungen können folgen. Diese Fehlhaltungen werden häufig begleitet von verkürzten Fasziern und Muskel. Zusammen mit den verkürzten Gelenk-Kapseln fixieren dann auch noch die Gelenke. Überdehnte Muskel haben nur noch reduzierte Funktion. Die Fehlhaltung ist manifestiert...

Die gute Nachricht an dieser Stelle ist, dass die genannten Strukturen aus Bindegewebe besteht, das wieder gedehnt werden kann. Die wiederhergestellte Dehnfähigkeit der Strukturen ermöglicht wieder die freie Beweglichkeit. Durch kräftigende Übungen werden Muskeln wieder stark und funktionstüchtig. Hierzu biete ich in meiner Privatpraxis die Sanfte Physiotherapie an!

Mögen Ihre Füße Sie weit tragen - überall wohin Sie wollen!  
Viele Grüße  
Jacqueline Falkenrath

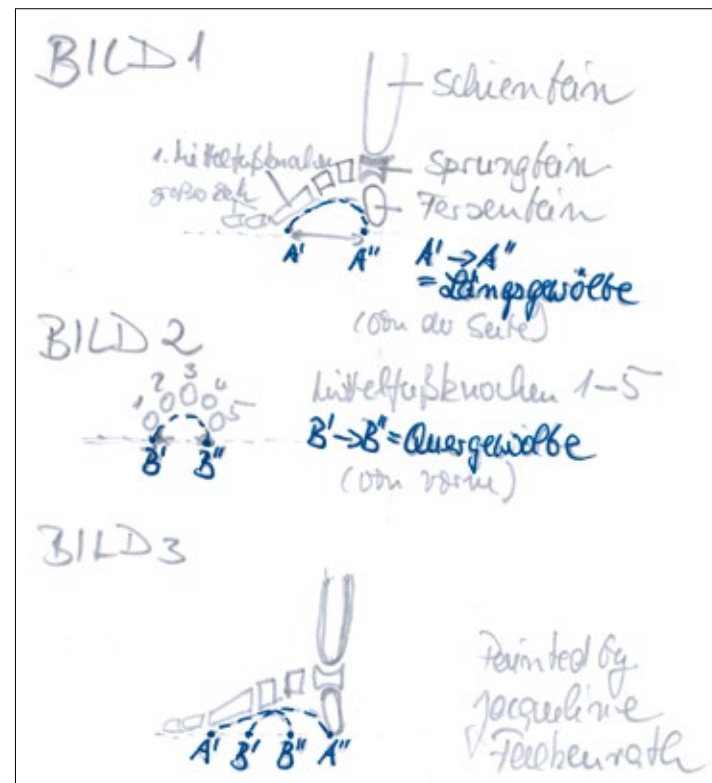


Bild 1: Das eine Gewölbe verläuft vom Fersenbein bis zu allen Zehengrundgelenken. Bild 2: Das zweite Fußgewölbe spannt sich von den Grundgelenken des großen zum kleinen Zeh. Bild 3: Dieses „Doppelgewölbe“ bietet dem Körper in jeder Fußstellung optimale Federung.

Zeichnung: Falkenrath

### Jacqueline Falkenrath

Physiotherapeutin · Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Rudolf-Ziersch-Straße 17 · 42287 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 51 56 00 30

www.physiofalkenrath.de



· Sanfte Physiotherapie  
· Sanfte Chiropraktik und strukturelle Osteopathie nach Ackermann  
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

### +pflegeleicht

Betreuungsvermittlung



pflegeleicht  
Betreuungsvermittlung  
e.K. Helmut Langensiepen  
Kölner Straße 79  
42897 Remscheid  
Fon 02191 4607389  
Fax 02191 4607390  
Mobil 0160 97797975  
mail@pflegeleicht.eu  
www.pflegeleicht.eu

Individuelle häusliche  
24-Stunden-Betreuung

### Häusliche Alten- und Krankenpflege

Telefon 64780

Evangelische  
Kirchengemeinde

Lennep

Gemeinde-Pflegestation

### Schlawiner mit Seniorenangebot

(red) Der Runde Tisch 50+ hat sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität der älteren Menschen in Remscheid zu verbessern und deren gesellschaftliche Möglichkeiten und Potenziale zu aktivieren. Die Schlawiner engagieren sich auch dort sehr aktiv und bieten etwa:

**Et Koffe Pöttsche**  
Jeden Dienstag kann man gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen genießen, Vorträge hören, singen und spielen, es wird vorgelesen und vieles mehr.  
• Dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr  
• Ort: In den Räumen des Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen  
• Kosten: Freiwilliger Beitrag ins Spendenschwein  
• Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren

**„Die Unentwegten“**  
Gehen Sie mit spazieren und erkunden Sie den Stadtteil Lüttringhausen. Jeden Donnerstag trifft sich eine kleine Gruppe von Menschen, die gerne unterwegs sind.  
• Donnerstags um 15 Uhr  
• Treffpunkt: Bushaltestelle Zur Eiche  
• Kosten: keine  
• Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger

Weitere Infos telefonisch unter 95 32 66 oder auf [www.dieschlawiner.de](http://www.dieschlawiner.de)

## Aufbauen statt Abbauen

Senioren haben oft zu schwache Muskeln - aber das lässt sich ändern.



Fitness-Studios sind nicht nur etwas für Bodybuilder. Gerade ältere Menschen profitieren von gezieltem Krafttraining.

Foto: djd/Atro Pro Vita/Getty Images - Horsche

(djd) Denkt man an Muskeltraining, Fitness-Studios und Eiweißpräparate, hat man dabei meist eher jugendliche Bodybuilder vor Augen, die vor allem ihr Aussehen optimieren wollen. Aber auch bei älteren Menschen kann ein gezielter Muskelaufbau sinnvoll sein - nicht nur für die Optik, sondern in erster Linie für die Gesundheit. Viele Senioren leiden nämlich unter übermäßigem Abbau der Muskulatur - medizinisch Sarkopenie genannt. Da mit den Muskeln auch die Kraft schwindet, kommt es dann oft zu Bewegungseinschränkungen, Gangunsicherheit und Stürzen. Um sicher auf den Beinen zu bleiben, sollten deshalb auch Ältere etwas für ihre Muskeln tun.

### Keine Angst vorm Fitness-Studio

Als am geeignetsten gilt für den Muskelaufbau tatsächlich gezieltes Krafttraining - am besten unter Aufsicht eines qualifizierten Physiotherapeuten oder Fitness-Trainers. „Die hormonelle Situation sowie die Lebensqualität kann durch ein Muskelaufbautraining gesteigert werden. Gerade für ältere Menschen ist dies unverzichtbar“, mahnt Alexander Fuß, Fitnessökonom vom Sport- und Therapiezentrum „Muskelka-

ter“ in Mosbach. Geschulte Profis passen dabei die Übungen an die individuellen Möglichkeiten an, sodass Senioren keine Angst vor übermäßiger Belastung an Geräten und Gewichten haben müssen.

Zusätzlich zum Krafttraining ist auch eine angepasste Ernährung wichtig. Denn zum Muskelaufbau braucht es Proteine (Eiweiß), von denen ältere Menschen oft zu wenig essen. Lässt sich mit der täglichen Ernährung die für Senioren empfohlene Eiweißzufuhr von 1,0 bis 1,2 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag nicht decken, empfiehlt Fuß eine ergänzende Aufnahme: „Eine Supplementierung von kollagenem Eiweiß kann den Muskelaufbau zusätzlich unterstützen und das Krafttraining positiv

beeinflussen.“ Das geht etwa mit Eiweißpulver wie „Atro MuscoGold“ mit Muskelkollagen, das man einfach in Speisen wie Müsli oder Pudding einrühren kann. Unter [www.rgz24.de/muskeln-aufbauen](http://www.rgz24.de/muskeln-aufbauen) gibt es mehr Tipps zum Muskelaufbau.

### Etwas Geduld ist nötig

Gerade im höheren Alter benötigt der Muskelaufbau allerdings etwas Zeit. Man sollte also nicht enttäuscht sein, wenn sich nach den ersten zwei oder drei Wochen noch keine großen Veränderungen zeigen. Dranbleiben lohnt aber. So zeigte eine Studie der Universität Freiburg von 2015, dass sich nach zwölf Wochen Training und zusätzlicher Proteinzufuhr beeindruckende Ergebnisse bei Muskelaufbau und -kraft zeigten.

### Eiweißmangel bei Senioren

Senioren nehmen oft zu wenig Eiweiß zu sich. Beitragen können dazu der oft verminderte Appetit, bestehende Erkrankungen sowie die verschlechterte Proteinverwertung im Alter. Studien zufolge empfiehlt sich für über-65-Jährige eine Proteinzufuhr von 1,0 bis 1,2 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht täglich (Ausnahmen können bei Nierenerkrankungen bestehen) - im Vergleich zu 0,8 Gramm pro Kilo Körpergewicht bei Jüngeren. So ergab eine Freiburger Studie, die im British Journal of Nutrition veröffentlicht wurde, dass eine Ergänzung von 15 Gramm Muskelkollagen täglich den Muskelaufbau im Gegensatz zu alleinigem Training um bis zu 50 Prozent und die Kraft um bis zu 100 Prozent steigern konnte. Dazu verdoppelte sich auch der Fettabbau.

**Pflegedienst CaSa GmbH** ... der etwas andere Pflegedienst.  
Tel. 02191 / 422 35 22 (24h erreichbar) · [www.pflegedienst-casa.de](http://www.pflegedienst-casa.de)

**Luckhaus** Wärme. Bäder. Design.  
WÄRME. Individuelle Heizlösungen nach Maß  
BÄDER. Lebens(t)räume gestalten  
DESIGN. Nicht in Worte zu fassen  
Linde 178 · 42899 Remscheid · Tel. 02191/51260  
[info@luckhaus.de](mailto:info@luckhaus.de) · [www.luckhaus.de](http://www.luckhaus.de)



### Praxis für Physiotherapie Christine Wollschläger

Christine Wollschläger  
Lockfinker Straße 6  
42899 Remscheid  
Tel.: 02191 4612133  
Fax: 02191 4612134  
Mobil: 0176 24632869

- Bobath (KG-ZNS)
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik / KG-Gerät
- Behandlung am Kiefergelenk (CMD)

[www.physio-wollschlaeger.de](http://www.physio-wollschlaeger.de)

[info@physio-wollschlaeger.de](mailto:info@physio-wollschlaeger.de)



## Sport

## Volleyballer vom TV „Frisch auf“ Lennep spielten in Arcen



(red) Die Volleyballer des TV „Frisch Auf“ Lennep haben auch in diesem Jahr wieder erfolgreich am „Open Air“ Volleyballturnier im niederländischen Arcen teilgenommen. Ein komplettes Juniwochenende hat die 25 Personen starke Gruppe auf der Außenfläche gezeltet und Volleyball gespielt. Insgesamt waren vier

Teams gemeldet. Ein Mixed-Team, ein Damenteam und zwei Herrenteams. Es wurden zwei 2. Plätze und zwei 3. Plätze mit Pokalen belohnt. Bei traumhaftem Wetter und toller Stimmung konnten die Volleyballer so einen mehr als gelungenen Saisonabschluss feiern.

Foto: privat

## LTV C-Jugend holt zweiten Platz

Ordentliches Ergebnis für Handballer beim Bergmann-Cup in Wuppertal.

(red) Die C-Junioren der Handballabteilung des LTV traten vergangenes Wochenende beim Wuppertaler Bergmann-Cup an. Verstärkt wurde das Team durch Otto Pelshenke aus der B-Jugend und dem ehemaligen Mitspieler Jason Wellershaus.

**Auf und ab**

Trotz einer beherzten Leistung gegen JSG Ibbenbüren 1 verlor der LTV in einem stets umkämpften Spiel mit 7:5. Das zweite Spiel des Tages gegen TS Selbecke hatten die Lüttringhauser stets fest im Griff und konnten somit einen im Er-

gebnis vertretbaren 9:12-Sieg einfahren. Die nächsten beiden Spiele versprachen Spannung. Gegen den Lokalrivalen Remscheider TV, der dem LTV in der vergangenen Saison zwei Niederlagen bereitete, gewann der LTV verdient mit 16:6 und konnte so den ersten Derbysieg einfahren. Aus Ballgewinnen in der Abwehr entstandene Tempo-Gegenstöße konnten immer wieder zu leichten Toren genutzt werden. Anschließend ging es gegen den Wald-Merscheider TV, dem man, tabellarisch gesehen, in der abgelaufenen Saison den Vortritt gewähren musste.

Eine eher experimentelle Aufstellung brachte nicht den gewünschten Erfolg, sodass sich die Lüttringhauser schnell mit 0:4 im Rückstand sahen, bis das Trainergespann personelle und taktische Wechsel vornahm. In einer hektischen und spannungsgeladenen Schlussphase, mit dem LTV in Unterzahl, konnte der Rückstand auf ein Tor verkürzt werden. Aus einer starken Abwehr heraus konnte ein Ballgewinn zum schnellen Tor umgemünzt werden. Der Zehn-Sekunden-Countdown lief schon, als der LTV noch ein letztes Mal in Ballbesitz kam

und drei Sekunden vor Schluss zum 11:12-Endstand traf. Im letzten Spiel gegen JSG Ibbenbüren 2 war das Team nicht mehr so konzentriert. Unnötige Gegentore ließen das Ergebnis mit 12:10 weniger deutlich als gewünscht ausfallen. Trainer und Spieler waren mit dem zweiten Platz zufrieden, besonders weil man zwei Teams bezwingen konnte, denen man in der letzten Saison noch unterlag. Als eine der jüngsten Mannschaften des Turniers zu überzeugen macht Hoffnung auf eine erfolgreiche nächste Saison.

## IGR: Meisterschaftsergebnisse der U15 und U17

Die Deutschen Meisterschaften der Rollhockey-Juniorenmannschaften sind im vollen Gange.

VON HANS-WERNER WALLRAFF

Die letzte Deutsche Jugendmeisterschaft vor den Sommerferien ist Geschichte. Am vergangenen Wochenende haben sich acht U15 Mannschaften um den Titel eines Deutschen Meisters bemüht.

**U15/Deutsche Meisterschaft, 23. und 24. Juni in Recklinghausen**

Gruppenspiele der Gruppe B  
TuS Düsseldorf-Nord - IGR Remscheid 8:2  
IGR Remscheid - SGR Darmstadt 3:7  
RHC Recklinghausen - IGR Remscheid 9:3

Platzierungsspiele (um die Plätze 5-8)  
Hülser SV Krefeld - IGR Remscheid 4:3  
SGR Darmstadt - IGR Remscheid 2:7



Spannend ist es im Rollhockey immer.

Foto: von Gerishem

Torschützen für die U15 der IGR Remscheid: Lennard Peters (7), Henry Wiedmann (4), Jaden Budych, Ole Kaldasch (je 3) und Henry Kulmer (1). Die Leistungen, die die Mannschaft während der NRW-Meisterschaft gezeigt hat, setzten sich leider in den Gruppenspie-

len fort, sodass man alle drei Gruppenspiele verloren hat und zwar mit einem Torverhältnis von 8:24 Toren. Am zweiten Tag der Meisterschaft zeigte sich das Team stark verbessert. Man kämpfte, schoss Tore, hatte aber dann Pech, dass man im Spiel um den Einzug in das Platzie-

rungsspiel um Platz fünf gegen den Hülser SV Krefeld knapp und unglücklich verlor. Im Spiel um Platz sieben zeigte man dann die beste Leistung im gesamten Turnier: Gegen die Mannschaft aus Darmstadt (gegen die man im Gruppenspiel noch 3:7 verloren hatte) gewann man nach einer herausragenden Leistung mit 7:2 Toren. Die gesamte Mannschaft war gut, baute sich aber auf ihrer Torfrau Lena Bambek aus, die ein großartiges Torhüterspiel zeigte.

**Die nächsten Deutschen Meisterschaften der Jugend finden wie folgt statt:**

- U9: 15. und 16. September in Krefeld  
- U13: 15. und 16. September in Iserlohn  
- U11: 22. und 23. September in Wuppertal-Cronenberg  
- U17 weiblich: 22. und 23. September in Hamm-Herringen

## Sport kompakt

**VfL Lennep Hobby ist Stadtmeister 2018**

(greu) Mit 16 Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage sind die Betriebssportkicker vom VfL Lennep Hobby verdient Stadtmeister 2018 geworden.

Vizemeister wurde die erste Mannschaft von Victoria Blaffertsberg vor der SG Fortuna 95. Damit machten die Lennep in dieser Saison das „Double“ klar, denn im Januar konnte bereits die Hallenmeisterschaft gefeiert werden. Am 30.06.2018 kann der VfL Hobby sogar noch das „BKV-Triple“ schaffen. Auf der Sportanlage Reinshagen wird der Jimmy-Hodapp Pokal ausgespielt - die inoffizielle Kleinfeldmeisterschaft des Betriebssportverband Remscheid. Das „Triple“ hat bislang noch kein BKV Team geschafft. Der Meister trifft in Gruppe II auf die BSG Gedore, SG Fortuna 95 II, BSG Westgrund, BSG Hertwig und Victoria Blaffertsberg II. Insgesamt nehmen am Jimmy-Hodapp-Pokal 18 Mannschaften teil.

**FCR: C-Junioren verpassen Aufstieg in die Niederrheinliga**

(greu) Traurige Gesichter bei den U15-Kickern des FC Remscheid. Die C1-Junioren des FCR haben den Einzug in die Niederrheinliga knapp verpasst. Im letzten und entscheidenden Spiel trennte sich die Mannschaft von Trainer Steffen Graul mit einem 1:1 (1:0)-Unentschieden vom VfB Homberg. Das Tor für die Hausherren erzielte Yasin Abouti. Durch den parallelen 5:1-Erfolg des SC Union Nettetal gegen den SC Werden-Heidhausen landet der FC Remscheid in der Abschlusstabelle leider nur auf dem dritten Platz und verpasst somit die Qualifikation zur Niederrheinliga. Trainer Steffen Graul lobte nach dem Spiel trotzdem seine Mannschaft: „Heute haben wir in der zweiten Halbzeit sicherlich nicht unser bestes Spiel gemacht. Der Ausgleich war nicht unverdient. Insgesamt haben wir aber trotzdem eine sehr gute Saison gespielt. Darauf können wir in der nächsten Spielzeit aufbauen,“ so der FCR Coach.

**Victoria IV siegt im Relegationsspiel gegen BSG Gedore**

(greu) Freude bei der „Vierten“ von Victoria Blaffertsberg. Die so genannte „Flüchtlingsmannschaft“ von Trainer Kurt-Jürgen Henze besiegt im Relegationsspiel die BSG Gedore mit 7:3-Toren und steigt somit in die Remscheider Stadtliga auf. Eine herausragende Leistung der Henze-Truppe, die so im ersten Jahr ihres Bestehens einen sensationellen Erfolg erzielte. 15 Spiele in Folge sind die Victorianer nun ungeschlagen, mit 13 Siegen und zwei Unentschieden. Durch den Erfolg spielen nun in der kommenden Saison drei Teams der Victoria in der höchsten Spielklasse des Remscheider Betriebssportverbandes. Dies hat es in der Geschichte des BKV Remscheid auch noch nicht gegeben. Der LA/LiB gratuliert der Mannschaft aufs herzlichste. Die Tore erzielten: Nader Khallouf (4), Nansari Barry, Hesham Abdulaal und Abdifatah Saleban.




**Programm der SGV-Abt. Remscheid vom 29.6 - 5.7.2018**

<p><b>Samstag, 30. Juni: Im Süden von Wermelskirchen (ca. 4 Std.):</b> Tr.: 10.10 Uhr, Hst. Busbahnhof Wermelskirchen. Info: Manfred Bau, Tel. 02196-886573.</p> <p><b>Sonntag, 1. Juli: Von der Coenenmühle über Ketzberg, Forsthausen, Hundheim, Grunewald zur Linnefe (ca. 3 Std.):</b> Tr.: 9.30 Uhr, Hst. Busbahnhof Wermelskirchen, Anfahrt mit PKW ca. 10 km. Info: Lothar Werner, Tel. 02193-551154.</p> <p><b>Montag, 2. Juli: Wir radeln gemütlich und vergnüglich:</b> Tr.: 15.00 Uhr P (P+R) Bf. RS-Lennep. Info: Helga Greb, Tel. 02196-886710.</p> <p><b>Dienstag, 3. Juli: Radlertreff:</b> Tr.: 15.00 Uhr P (P+R). Info: Manfred Bau, Tel. 02196-886573.</p>	<p><b>Mittwoch, 4. Juli: Nicht zu schnell und nicht zu weit – ein Gildenwerther Rundgang (ca. 2 Std.):</b> Tr.: 13.15 Uhr, Hst. Bf. Gildenwerth, Remscheid. Info: Johann Hesz, Tel. 02191-72735.</p> <p><b>Jeden Montag Herrenwanderung „Gemütlich und vergnüglich“ (ca. 2 Std.):</b> 14.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache. Info: Manfred Dietrich, Tel. 02191-83691.</p> <p><b>Offener Walkingtreff: Bitte geänderte Treffzeiten beachten! Jeden Montag 17.00 Uhr, jeden Donnerstag 8.00 Uhr.</b> Tr.: P Wassermühle, Rader Str., RS-Lennep. Info: Reinhard Wolff, Tel. 02191-963783.</p> <p><b>Alle Termine, Infos im Internet unter <a href="http://www.sgv-remscheid.de">www.sgv-remscheid.de</a></b></p>
--	---



**20 Jahre Gemeinschaftspraxis**

*Dr. Ralf Klein*  
*Dr. Hans Reckendorf*

Wir gratulieren:  
V. Ebbinghaus, A. Kux, S. Henning, S. Sticht, I. Pleschka

Zum 18. Geburtstag  
herzlichen Glückwunsch für  
*Patricia* von Oma und Opa

**Tom Weyersberg**

**Bravo!!! Du hast dein Abitur.**  
Lass die Schulzeit hinter dir und starte durch,  
wie du es für richtig hältst.  
Wir sind stolz auf dich! Marc und Ute

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

Statt Karten

Das Sichtbare ist vergangen,  
es bleiben die Liebe und die Erinnerung.

**Wilhelm Lipka**

\* 2. Februar 1936 † 22. Juni 2018

Sybille Lipka  
Meike und Familie  
Kurt, Gabi, Stefan Lipka  
Helmut und Ilse Lipka mit Familie  
Renate und Horst Meier mit Familie  
Anverwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Dörrenberg 64

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, den 6. Juli 2018, um 13.00 Uhr  
in der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen,  
Friedhofstraße, statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende  
an den Verein Haus Clarenbach e.V. Volksbank im Bergischen  
Land eG, IBAN: DE47 3406 0094 0000 6407 30,  
Kennwort: Wilhelm Lipka.



Nachruf

Wir, die Mitglieder des BSC Lüttringhausen, nehmen Abschied  
von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

**Karl Friedrich „Kalle“ Müller**

\* 27. Dezember 1947 † 17. Juni 2018

Kalle war 1972 eines der Gründungsmitglieder des BSC Lüttringhausen. Voller Freude dem Schießsport verbunden, trieb er unseren Verein voran und unterstützte uns, wo er konnte. Seit der Gründung sorgte er als Kassierer für eine stabile finanzielle Lage und wurde 2012 zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch wenn er in den letzten Jahren nicht mehr aktiv geschossen hat, war er doch bei allen Clubkämpfen dabei und stellte sich bei engen Kämpfen immer noch an den Stand, um uns zu unterstützen.

Wir danken ihm, im Namen des Vereins, für das jahrelange Engagement.

Kalle, wir werden dich immer in Erinnerung behalten und dein Andenken stets bewahren.  
Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau Irene sowie seinen Kindern und ihren Familien.

Die Mitglieder der BSC Lüttringhausen



**Danke**

für die große Anteilnahme und für alle  
Zeichen der Verbundenheit, Freundschaft  
und Liebe.

Es ist tröstlich zu erfahren, wie viel  
Zuneigung und Wertschätzung ihr zuteil  
wurde.

**Gertrud Kotthaus**

\* 9. 5. 1935  
† 31. 3. 2018

Fritz Kotthaus  
mit Familie

Juni 2018

**Und sonst ...**

**Naturkosmetik selber machen - Workshop mit Christel Heuer rund um die Gesichtspflege in der Natur-Schule Grund**

(red) Am 6. Juli gibt es in der Natur-Schule Grund einen Workshop über selbstgemachte Naturkosmetik. Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Materialien für die einfache Herstellung von natürlicher Kosmetik kennen. Unter Leitung von Kräutler-Fachfrau Christel Heuer geht es dann um speziell um die Gesichtspflege. Die TeilnehmerInnen erstellen ein mildes Gesichtswasser ohne Alkohol, ein Gesichts-Peeling, eine Rosen-Gesichtscreme, Honig-Sheabutter-Creme (Antifaltencreme) und ein strafendes Augen-Gel.

**Anmeldung und Kosten**  
Der Kurs findet am 6. Juli 2018 von 18 bis ca. 22 Uhr in der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund statt. Neben dem Teilnehmerbeitrag in Höhe von 20 Euro fallen Materialkosten in Höhe von 15 Euro an.

Wegen Teilnehmerbegrenzung ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 4. Juli, 12 Uhr unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt die Natur-Schule ab sofort telefonisch unter 0 21 91 / 3 74 82 39 oder per E-Mail entgegen unter info@natur-schule-grund.de.



Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um unser Mitglied

**Wilhelm Lipka**

Wir werden dem Verstorbenen jederzeit ein ehrendes  
Andenken bewahren.

HEIMATBUND LÜTTRINGHAUSEN E.V.

**Hildegard Reck**

† 8. Juni 2018

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden  
des Abschieds mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie von Hildegard



**Klaus Schmuhl**

\* 5. 2. 1933  
† 14. 5. 2018

Es ist schwer,  
einen geliebten Menschen zu verlieren.

Jeder Tag lässt erkennen, wie endgültig diese  
Trennung ist; aber es ist tröstlich zu erfahren,  
wie viele ihn gern hatten und schätzten.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf liebevolle Weise zum Ausdruck  
brachten.

Thea Schmuhl  
mit Familie

Juni 2018

**Lüttringhauser Anzeiger**

**Wir suchen für die Zeitungsverteilung:**

**Ferienvertretungen Zusteller/innen in Lüttringhausen**

Infos gibt es unter:  
Telefon 5 06 63 oder  
persönlich in der  
Geschäftsstelle des  
Lüttringhauser Anzeigers,  
Gertenbachstraße 20  
in Lüttringhausen.

Seit 1905 **Kotthaus** Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Überführungen von und nach auswärts  
**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER**  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon (0 21 91) 5 30 93

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Tel. 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Seit über **80 Jahren** Bestattungshaus **BERNS**

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland  
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen  
Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon (021 91) 501 07 · Telefax (021 91) 5643 01

Seit 1935 für Sie vor Ort.

Bei einem Sterbefall kümmern wir uns um Sie. Erfahren, kompetent und einfühlsam.



☎ Tel. 02191 - 5 23 11

**Burggraf-Spier**  
Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:  
www.burggraef-bestattungen.de

seit 1928 **„Das Familienunternehmen mit Herz“**

**Beerdigungsinstitut S. Stemplewski**  
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaß  
Übernahme aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge  
Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep  
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der  
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.  
www.bestattungen-remscheid.de